

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 233.

Sonnabend den 20. August.

1864.

Im Monat Juli 1864 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Bertling, Wilhelm Heinrich, Dr. juris.
= Bebold, Johann Heinrich, Kohlenhändler.
Fräulein Brück, Emma Juliane, Inhaberin eines Putzwaaren-Geschäfts.
Herr Braun, Conrad, Schneider.
= Rindt, Cuno Alexander Eugen, Optiker und Mechaniker.
= Weigold, Karl August, Fabrikant von Parquet-Fußboden-Lapeten.
Frau Senf, Johanne Charlotte verehel., Inhaberin eines Meubleurgeschäfts.
= Stodt, Anna Marie Henriette verehel., Hausbesitzerin.
Herr Heyser, Gustav Eduard, Inhaber eines Spirituosen-Geschäfts.
= Krug, Alexander Armin, Buchbinder u. Galanterie-Arbeiter.
= Busch, Karl Julius, Hausbesitzer.
= Rud, Gustav Hermann Adolarus, Tuchappreteur u. Decateur.
= Küster, Ernst Louis, Klempner.
= Rose, Johann Wilhelm, Hausbesitzer.
= Kraupner, Johann Gottlob, Schuhmacher.
= Geißler, David Hermann, Buch- und Musikalienhändler.
= Bessig, August Robert, Kohlenhändler.
= Littauer, Louis, Kaufmann.
= Heydrich, Ernst Emil, Kaufmann.
= Kühne, Ernst Gottlieb, Kaufmann und Weinhändler.
= Jolles, Samuel Rissen, Kaufmann.
= Quellmalz, Johann Heinrich, Victualienhändler.

Herr Lange, Karl Heinrich Georg, Schlosser.
= Beyer, Karl Gustav, Zeichner.
= Korn, Felix, Gold- und Silberarbeiter.
= Berthus, Karl Friedrich, Schuhmacher.
Frau Schöner, Wilhelmine Henriette Laura verw., Inhaberin eines kaufmännischen Geschäfts.
= Rösel, Friederike Sophie geschied., Händlerin mit Kinderkleidern.
Herr Rirschbaum, Johann Wilhelm Otto, Kaufmann.
= Lindemann, David Julius, Händler mit Schreibmaterialien.
= Jensch, Johann Gottlieb, Inhaber eines Putzwaaren-Geschäfts.
= Manig, August Emil, Buchbinder.
= Rahl, Johann Gottwald, Hausbesitzer.
= Brack, August Bernhard, Maurer.
Frau Conrad, Juliane Charlotte verw., Händlerin mit Bäderwaaren.
Herr Fuß, Johann, Lohnkutscher.
Frau Kern, Auguste Friederike Marie verw., Inhaberin eines Porzellan- und Steingut-Geschäfts.
Herr Siebert, Valentin, Schieferteder.
= Zehner, Karl Philipp, Buchbinder.
= Pinlert, Karl Eduard, Kunstwäscher.
= Schäfer, August Heinrich, Hausbesitzer und Amtswachmeister.
= Muhlert, Georg Heinrich Wilhelm, Schuhmacher.
= Claus, Heinrich, Lohnkutscher.

Im Monat Juli ist vom Stadtrathe angestellt worden:

Friedrich August Lorenz als Pförtner im Jacobshospitale.

Bekanntmachung.

Die Jagd auf der Flur der Wassen- und Wesscher Mark soll von uns im Einverständniß mit den übrigen Grundstücksbesitzern vom 1. September d. J. an auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden.
Pachtlustige haben sich Dienstag den 23. dieses Monats Vormittags 11 Uhr an Rathshofe einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung sich zu gewärtigen. Die Auswahl unter den Bictanten wird vorbehalten. Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen liegen schon vor dem Termine an Rathshofe zur Einsicht aus.
Leipzig, den 16. August 1864.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Julius Franke. Gerutti.

Die Errichtung einer permanenten Industrie- und Gewerbe-Ausstellung in Leipzig.

Seitdem der intelligentere Theil der Geschäftswelt zu der Ueberzeugung gelangt ist, daß persönliche Anschauung von Industrie- und Gewerbezweigen ungemein vorteilhafter für das Bekanntwerden und den Vertrieb derselben wirkt als alle Anpreisungen, schriftliche und bildliche Beschreibungen u., hat man begonnen, neben den Musterlagern permanente Industrie- und Gewerbe-Ausstellungen zu errichten. Dieselben bieten nicht nur große volkswirtschaftliche Vortheile, sondern sind auch, je nachdem sie mit Intelligenz und Umsicht geleitet werden, für die Aussteller wie für die Unternehmer von bedeutendem pecuniären Gewinn.

Die volkswirtschaftliche Bedeutung, der mittelbare und unmittelbare Nutzen derartiger permanenter Ausstellungen für Handel, Industrie und Gewerbe besteht vorzugsweise in Folgendem: Sie beleben und regen den Absatz von Industrie- und Gewerbezweigen an, bringen dieselben zur Anschauung und nähern Kenntniß der Consumenten und Käufer, lehren diesen die besten und billigsten Bezugsquellen kennen und vermitteln überhaupt Angebot und Bedarf. Sie tragen ferner durch Vorführung von Musterstücken zur Vervollkommenheit der Arbeit in den Gewerben

und zur Veredelung des Geschmades unendlich viel bei, machen Industrielle und Gewerbetreibende mit den neuesten technischen Hilfsmitteln bekannt, lehren ihnen die Vortheile derselben kennen, regen zu neuen Verbesserungen und Erfindungen an, lehren den die Ausstellung besuchenden Ausländern die Fortschritte der inländischen Industrie kennen und leisten auf diese Weise der gewerblichen Thätigkeit nach allen Seiten Vorschub.

Dadurch, daß diese permanenten Industrie- und Gewerbe-Ausstellungen Angebot und Bedarf vermitteln, den Erzeugern und Ausstellern neue Bestellungen zuführen und deren Producte der Handelswelt bekannt machen, dienen sie dem Handel und Verkehr und bringen sowohl den Producenten als Consumenten große materielle Vortheile. Die Chemnitzer Industrie-Ausstellung, damals noch in ihrer Wiege, brachte im Jahre 1862 allein schon den Ausstellern für 30,000 Thlr. unmittelbare Verkäufe, die bedeutenden Bestellungen nicht gerechnet.

Wenn in eine derartige Ausstellung nur solche in- und ausländische Erzeugnisse oder Gegenstände aufgenommen werden, welche für die im Inlande bestehenden Industrie- und Gewerbebranchen als neu, vorteilhaft und geschmackvoll von Werth sind (also technische Gegenstände aller Art, Maschinen, Apparate, Werkzeuge u.) oder solche, deren Einführung und Verbreitung für den Handel, die Gewerbe, das Haus, die Familie, so wie für die Landwirtschaft, Baukunst u. als nuzbringend und wünschenswerth er-

scheinen: so wird der unmittelbare pecuniäre Nutzen, welcher den Ausstellern und Unternehmern, ganz abgesehen von den allgemeinen, schon erwähnten Vorteilen, aus der Ausstellung erwächst, ganz bedeutend sein.

Ueber den wohlthätigen Einfluss der permanenten Industrie-Ausstellungen auf Handel und Gewerbe, schreibt man neuerdings aus Frankfurt a/M. (wo die Herren Wirth und Sonntag eine solche errichtet haben), herrscht nur Eine Stimme; diese Ausstellungen erfreuen sich eines so guten Rufes und einer so allseitigen Theilnahme, daß sie dem Fremden als eine der interessantesten Sehenswürdigkeiten bezeichnet werden, und diese allseitige Theilnahme sichert denselben eine ergiebige und nutzenbringende Wirksamkeit.

Dieser wohlthätige Einfluss ist mehrseitig anerkannt worden und wie in Chemnitz, Köln, Frankfurt a/M., Breslau &c. ist neuerdings auch in Berlin und in Bittau die Errichtung permanenter Industrie-Ausstellungen durch Privatpersonen ins Auge gefaßt worden. In Berlin haben die Herren Böhm und Rieseling das Gropius'sche Diorama zu diesem Zwecke erworben und den Eröffnungstermin für die Ausstellung auf den 1. October d. J. festgesetzt; in Bittau hat der Kaufmann Ernst Damsch die Gründung eines gleichen Instituts in die Hand genommen. Letztere Ausstellung enthält schon jetzt das Reueste von nützlichen, stets käuflich zu erwerbenden Gegenständen, namentlich für Haus- und Landwirthschaft, das Baufach &c., ferner Maschinen und Handwerkszeug, Maschinenzeichnungen, nach denen Bestellungen aufgenommen werden, und vieles Andere. Bei umsichtiger Leitung kann es nicht fehlen, daß sich auch dieses Unternehmen einer allseitigen Anerkennung erfreuen wird.

Bei dieser Gelegenheit können wir unsere Verwunderung auszusprechen nicht unterlassen, daß man in Leipzig, wo es weder an Intelligenz, noch Capital, noch auch an den nöthigen Räumlichkeiten mangelt, nicht schon längst an Errichtung einer permanenten Industrie-Ausstellung gedacht hat; denn unsere Stadt bietet alle Elemente des Gedeihens für ein derartiges Unternehmen. Wenn man meint, daß die hier jährlich dreimal abgehaltenen Messen das vorhandene Bedürfnis vollständig befriedigen, so ist dies ein großer Irrthum. Denn wenn auch auf den Messen alle Branchen vertreten sind, so ist doch bei einer Industrie-Ausstellung dies auf einem verhältnismäßig kleinen Raume der Fall, wodurch das Beste und Neueste, übersichtlich und mit Auswahl aufgestellt, dem Besucher ein ziemlich vollständiges Bild des deutschen Gewerbfleißes und des Industriebetriebes in möglichst kleinem Rahmen vorgeführt wird; auch würden in eine Industrie-Ausstellung die Maschinen und die mannichfachen technischen Hilfsmittel aufgenommen werden, welche die Messen nicht zur Anschauung bringen. Mit einer solchen, alle Branchen der Industrie und der Gewerbe umfassenden Ausstellung würde Leipzig eine immerwährende Messe das ganze Jahr hindurch repräsentiren und der Besuch von Fremden so wie von Einheimischen würde dadurch nur zunehmen.

Die verhältnismäßig geringen Kosten würden durch den allgemeinen Nutzen aufgewogen und das aufgewendete Capital eine ganz bedeutende Rente liefern, wie dies in Chemnitz, Köln und an anderen Orten der Fall ist. An geeigneten Persönlichkeiten für die Ausführung eines derartigen Unternehmens, auch in technischer Beziehung, würde es nicht fehlen. Freilich müßte das noch ziemlich ausgebreitete Vorurtheil bei den Industriellen fallen, nach welchem sich Mancher aus Furcht vor Nachahmung oder Benützung von Mustern scheut, seine Erzeugnisse öffentlich auszustellen; diese Furcht ist, wie die großen Weltausstellungen gezeigt haben, mehr

eine phantastische als in der Wirklichkeit begründete; denn der intelligente Fabrikant und Gewerbsmann wird bei den neuerschaffenen Mustern oder Modellen nicht stehen bleiben, sondern immer wieder etwas Neues, Geschmackvolleres und Besseres schaffen.

Zunächst wäre ein geräumiges, helles, nicht zu weit von dem Mittelpunkt der Stadt gelegenes Local zu suchen oder zu erbauen und wenn dies gefunden oder erbaut, würden demnächst die sächsischen, dann aber auch die auswärtigen Fabrikanten und Gewerbetreibenden zur Beschickung der Ausstellung unter billigen Bedingungen einzuladen sein und wir sind gewiß, daß sich sehr bald eine reiche Sammlung von geschmackvollen, neuen, nützlichen, überhaupt in jeder Hinsicht vorzüglichen Industrieerzeugnissen und gewerblichen Gegenständen aller Branchen, vorzüglich auch des Maschinenfaches, zusammenfinden würde, sobald sich einige Namen von Klang an die Spitze des Unternehmens stellen. Eine sachgemäße Auswahl und Aufstellung der Gegenstände würde selbstverständlich hauptsächlich ins Auge zu fassen sein. Schreiber dieses, dessen Adresse in der Expedition dieses Blattes zu erfragen ist, so weit es seine Zeit gestattet, gern bereit, seine Erfahrungen in technischer Beziehung, so wie hinsichtlich der Einrichtung und der aufzustellenden Bedingungen dem Unternehmen dienstbar zu machen und weitere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig möge also nicht auf die Idee verzichten, in der ange-deuteten Richtung etwas Großartiges zu schaffen, wodurch der deutsche und speciell sächsische Industrie- und Gewerbfleiß einen Mittelpunkt findet, in welchem sich der gewerbliche Fortschritt, der bei den neu eintretenden Zoll- und Handelsverhältnissen so überaus nöthig werden wird, concentriren, geltend machen und wo er seine Strahlen segensbringend auf das ganze industrielle Terrain verbreiten kann.

Verschiedenes.

— Dem Assistenten, Ober-Controleur beim hiesigen Hauptzollamte Weinede ist das Prädicat „Zoll-Inspector“, — und dem Actuarium beim hiesigen Haupt-Steuer-Amte Krippendorff ist das Prädicat als „Steuer-Inspector“ ertheilt worden. Der letztere ist als königl. sächs. Stations-Controleur nach Oldenburg, mit Ueberweisung seines Wohnortes Brake (Sitz des Haupt-Zoll-Amtes) vom 1. September ab versetzt.

Die Leipziger Omnibus-Gesellschaft nahm im Monat Juli d. J. auf allen nahen und entfernten Linien 106,151 Rgr. ein.

Leipzig, 19. August. Heute Mittag wurde im Gießerflusse in der Nähe des Fischerbades der Leichnam eines etwa 35-jährigen Mannes aufgefunden und Seiten des Polizeiamtes aufgehoben. Die Persönlichkeit ist noch nicht festgestellt.

Aussprüche großer Männer.

Wenn's das Glück am besten mit den Menschen meint,
So blüht es sie mit drohenden Augen an.

Shakespeare.

Unter den Sterblichen ist am thörichtesten jenes Geschlecht,
Das, der Heimath Schätze verachtend, zur Ferne stets den Blick lenkt.

Pinbar.

Der Weg der Ordnung, ging er selbst durch Kämpfen,
Ist kein Ummweg.

Schiller.

Vom 13. bis 19. August 1864 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. August.

Johann Friedrich Schladiß, 68 Jahre alt, Bürger, Privatmann und Hausbesitzer, in der Johannisgasse.
Selma Laura Schulze, 6 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.
Paul Emil Kretschmar, 2 Monate 15 Tage alt, Markthelfers Sohn, in der Erdmannsstraße.
Ein unehel. Knabe, 4 Wochen alt, in der Windmühlengasse.

Sonntag den 14. August.

Elisabeth Erdmann, 51 Wochen alt, Doctors der Rechte, Advocaten und Notars Tochter, am Neumarkte.
Marie Martha Schulze, 9 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Petersstraße.
Fina Helene Voigt, 11 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Katharinenstraße.
Friedrich Heinrich Leonhard Carl Herrmann, 11 Monate 3 Wochen 2 Tage alt, Schuhmachers Sohn, in der Antonstraße.
Ein unehel. Zwillingssknafe, 4 Tage alt, im Brühl.

Montag den 15. August.

Johanne Rosine Jäger, 68 Jahre alt, Hausverwalters des St. Jacobshospitals Witwe, in der Petersstraße.
Friedrich Wilhelm Röttcher, 51 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Schuhmachermeister, am Königsplatze.
Wilhelm Oscar Muth, 22 Jahre 9 Monate alt, Markthelfer, in der Gerberstraße.
Johann Gottfried Obstfelder, 77 Jahre alt, vormal. Bäckergefelle, im St. Johannis-Stifte.
Gustav Paul Anger, 10 Wochen alt, Expedientens der königl. sächs. westl. Staatseisenbahn Sohn, in der Eisenstraße.
Georg Heinrich Paul Bauer, 9 Monate alt, Expedientens Sohn, in der Promenadenstraße.
Ein unehel. Zwillingssknafe, 6 Tage alt, im Brühl.

Dienstag den 16. August.

Ferdinand Siegesmund von Fogau, 81 Jahre 10 Monate alt, königl. preuß. Major a. D., Ritter des St. Heinrichs-Ordens und der franz. Ehrenlegion, in der Dresdner Straße.
Georg Philipp Blicher, 82 Jahre 1 Monat alt, Bürger und Obermeister der Schneider-Innung, in der Petersstraße.

Johanne E
Christiane

Carl Gusta
Franz Ber
Ein unehel

Jacob Aug
Christoph
Sophie El
Marie Eli
Carl Theo
Carl Hein
Friederike
Ernst Don
Gustav Fr
Ein unehel

Gustav A
Carl Frie
Ein Knab
Ein todtge
Carl Ern

Heinrich

Clara M
Johann C
Johannes
Ein unehel

Am

ju St. A

ju St. I

in der V

ju St. S

ju St. S

ju St. S

ju St. S

in der m

in der l

deutsch

in Cor

So

of the

foren

St

um 2

Mont

Dien

Mitt

Don

Freit

Freit

Johanne Sophie Nordmann, 72 Jahre 6 Monate alt, Privatgelehrten Witwe, im Preußergäßchen.
 Christiane Marie Pubam, 75 Jahre alt, Bürgerin, königl. sächs. Ober-Postamt-Kassenträgerin und Hausbesitzerin Witwe, in der
 Frankfurter Straße.
 Carl Gustav Heinrich Hauptvogel, 8 Jahre 20 Tage alt, Cassenbeamten der königl. sächs. westl. Staatsseisenbahn Sohn, in der
 Bahnhofstraße.
 Franz Bernhard Kabe, 13 Wochen 3 Tage alt, Bürgerin und Rohproductenhändlers Sohn, in der Johannisgasse.
 Ein unehel. Knabe, 25 Wochen alt, in der Hospitalstraße.

Mittwoch den 17. August.

Jacob August Schönpf, 88 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Reichstraße.
 Christoph Martin Richter, 34 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Berliner Straße.
 Sophie Eleonore Richter, 57 Jahre 9 Monate alt, Bürgerin und Kaufmanns Ehefrau, in der neuen Straße.
 Marie Elisabeth Müller, 2 Jahre alt, Bürgerin und Buchmachers Tochter, in der Nicolaisstraße.
 Carl Theodor Clemens Robert John, 7 Jahre 2 Monate alt, Kypographens Sohn, in der Reudnitzer Straße.
 Carl Heinrich Schreiber, 34 Jahre 3 Monate alt, Pianofortearbeiter, in der Ritterstraße.
 Friederike Auguste Lemmler, 43 Jahre 3 Monate alt, Wäscherin, im Jacobshospitale.
 Ernst Oswald Weiske, 1 Jahr 5 Monate alt, Aufseher der königl. sächs. westl. Staatsseisenbahn Sohn, in der Eisenstraße.
 Gustav Friedrich Robert Voigt, 6 Monate alt, Tischlergefellens Sohn, in der Carolinenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, in der Lindenstraße.

Donnerstag den 18. August.

Gustav Adolf Brechisen, 60 Jahre alt, Bürger und Buchbindermeister, in der Johannisgasse.
 Carl Friedrich Steifinger, 82 Jahre alt, Bürger, Gold- und Silberarbeiter, in der Burgstraße.
 Ein Knabe, 3 Wochen alt, Richard Müller's, Gefanglehrers der Thomas-, Real- und I. Bürgerschule Sohn, an der alten Burg.
 Ein todtgeb. Zwillingenmädchen, Gustav Theodor Spillner's, Bürger, Kaufmanns und Hausbesitzer's Tochter, in der Windmühlenstraße.
 Carl Ernst Stoh, 4 Wochen alt, Instrumentenmachers Sohn, in der Weststraße.

Freitag den 19. August.

Heinrich Wilhelm Carl Müller, 78 Jahre 4 Monate alt, Bürger und emer. Obermeister der Schuhmacher-Innung, in der
 Grimma'schen Straße.
 Clara Margarethe Hanton, 3 Jahre 1 Monat alt, Bürgerin und Fleischhauermeisters Tochter, in der Carolinenstraße.
 Johann Christian Müller, 43 Jahre alt, Handarbeiter in Ruppertsdorf, im Jacobshospitale.
 Johannes Georg Dieze, 1 Jahr 3 Monate alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, in der Carolinenstraße.
 13 aus der Stadt, 27 aus der Vorstadt, 1 aus dem St. Johannis-Stifte, 2 aus dem Jacobshospitale;
 zusammen 43.

Vom 13. bis 19. August sind geboren:

23 Knaben, 36 Mädchen; 59 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am 13. Countage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr Cand. Schmidt,
 Besper 2 Uhr Herr M. Fider,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Tempel,
 Besper 2 Uhr Herr M. Köhler,
 Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit
 den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Suppe,
 Besper 2 Uhr Herr M. König,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Gebhardt,
 Besper 2 Uhr Herr M. Werbach,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Cand. Werner I. v. Pred.-C.,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Prölß v. Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr D. Krig, Abendmahl,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 Bibelstunde, Matth. 8, 1 flg.,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Duell,
 in der luth. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
 deutschl. Gemeinde: Früh 9 Uhr Erbauungsstunde in der ersten
 Bürgerschule, Herr D. Hallama,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Werbach.

Sunday, 21st Aug., English Divine Service in the large Saal
 of the Conservatorium of Music at half past ten o'clock in the
 forenoon. — Morning Service and Sermon.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser
 um 2 Uhr Gottesdienst; Predigt Herr Pfarr. Fider.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Gräfe,
 Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Hr. M. Gebhardt,
 1. Korinth. 3, 10 flg.,
 Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr Cand. Bemann, Colla-
 borator im Missionshause hier,
 Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
 Freitag: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,
 Freitag Abend 1/2 8 U. zu St. Pauli: Bibelstunde (Ev. Marci 9, 43—50)
 Herr Cand. Prölß v. Pred.-C.

Böcher:

Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

Wette:

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Da Israel aus Aegypten zog, von E. F. Richter.
 Fürchte dich nicht, von J. Seb. Bach.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 „Nicht wirst meiner du vergessen“ u.,
 Chor von M. Hauptmann.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betsunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 12. bis mit 18. August.

a) Thomaskirche:

- 1) F. F. Hentschel, Bürger und Hausbesitzer hier, mit
 Igfr. E. F. Curtius, weil. Bürgerin und Sattlermeisters in
 Greußen hinterl. Tochter.
- 2) E. E. Schmidt, Dr. med. und prakt. Arzt in Leuchtern, mit
 Igfr. E. M. Reihner, Ober-Schaffners bei der königl. westl.
 Staats-Eisenbahn hier Tochter.
- 3) L. Raupisch, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Igfr. A. F. Funt, Bürgerin, Kunst-Bildhauers und Haus-
 besitzers hier Tochter.
- 4) E. P. Zehner, Bürger und Buchbinder hier, mit
 Igfr. A. P. Runge, Brs., Hausbes. u. Privatmanns hier T.
- 5) E. E. Taube, Kohlenmesser und Einwohner hier, mit
 Igfr. L. F. Wöllner, Bürgerin und Schuhmachermeisters in
 Luda Tochter.
- 6) G. E. J. Deher, Bürger und Schneider hier, mit
 Igfr. F. E. M. Schmidt, Brs. u. Schneidermeisters hier T.
- 7) A. Müller, Colorist hier, mit
 Igfr. M. L. Schreiber, Tischlers in Zeitz Tochter.
- 8) J. E. F. Hehne, Maschinenschlosser hier, mit
 E. A. Riebsche, weil. Bürgerin u. Flurschützens aus Dippoldis-
 walde hinterl. Tochter.
- 9) J. E. Reinhardt, Tischlergefell hier, mit
 L. E. Hempel, weil. Brs. u. Webermstrs. in Plauen hinterl. T.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. E. Scheumann, Bürger und Kaufmann hier, mit
 Igfr. A. B. Böhne, Brs., Hausbes. und Kaufmanns hier T.
- 2) G. F. Neubauer, Markthelfer hier, mit
 Igfr. M. F. W. Deumer aus Gräfenhal.
- 3) E. F. Serbe, Cassirer in einem Expeditions-Geschäft hier, mit
 Igfr. A. Krieger, Gutsbesitzers in Hohenheide hinterl. Tochter
 und weil. J. E. Presse's, Bürgerin und Privatmanns
 hier hinterl. Pflgetochter.

Liste der Getauften.

Vom 12. bis mit 18. August.

a) Thomaskirche:

- 1) E. F. E. Eds, confirm. Lehrers der 2. Bürgerschule hier T.
- 2) F. A. Priesssch, königl. Bezirks-Thierarzte hier Tochter.
- 3) F. A. Kästners, Raths-Bau-Assistentens hier Sohn.
- 4) A. Dörffels, Buch- und Musikalienhändlers hier Sohn.

- 5) E. E. F. Jacobi's, Kaufmanns hier Sohn.
 6) E. F. E. G. H. Pfners, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
 7) E. F. H. Schmidts, Bürgers und Gastwirths hier Sohn.
 8) E. E. Stoh's, Instrumentmachers hier Sohn.
 9) E. F. Meyers, Cigarrenmachers hier Sohn.
 10) F. G. Eisenhuths, Bäckergefellens hier Tochter.
 11) G. L. E. Säß', Drs., Meublespolirers u. Lackirers hier Sohn.
 12) H. L. Leubners, Schuhmachers hier Sohn.
 13) J. H. Bätjers, Bürgers und Klempnermeisters hier Tochter.
 14) J. G. R. Hartungs, Arbeiters hier Tochter.
 15) F. A. Linke's, Bürgers und Uhrmachers hier Sohn.
 16) E. A. Rohlmanns, Bürgers und Böttchers hier Sohn.
 17) F. A. A. Gebhardts, Pandarbeiters hier Sohn.
 18) A. E. Schenks, Tischlergefellens hier Sohn.
 19) E. H. Schneiders, Markthelfers hier Tochter.
 20) J. D. Wiegners, Maurers hier Tochter.
 21) W. H. Machners, Buchbinders hier Tochter.
 22) B. H. Kochs, Cigarrenmachers hier Tochter.
 23) G. L. B. Schwarze's, Assistenz-Arzt beim königl. sächs. 4. Jägerbataillon hier Sohn.
 24) J. E. Bodwigs, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
 25) E. L. Rudels, Bürgers und Photographens hier Sohn.
 26) R. F. Fedels, Bürgers, Advocatens und Notars hier Tochter.
- b) Nicolaiskirche:**
 1) F. L. Hagen dorfs, Bürgers und Strohhut-Fabrikantens L.
 2) E. L. Kirstens, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
 3) J. G. Michaelis, Briefträgers Sohn.
 4) W. H. Dreizehners, Zimmermanns Sohn.
 5) J. E. C. Fledsteins, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 6) J. E. R. Hartigs, Stereotypers Sohn.
 7) H. W. Hauffe's, Markthelfers Sohn.
 8-9) J. G. F. Münchs, Lohnkutschers Zwillingss-Sohn u. L.
 10) F. E. Hauptmanns, Schuhmachers Tochter.
 11) J. G. Pegels, Hausknechts Sohn.
 12) J. E. Schimpfs, Zimmergefellens Sohn.
 13) G. W. A. Schillers, herrschaftlichen Dieners Tochter.
 14) E. L. E. Krehls, Drs. phil. und Bibliothekars an der Universitäts-Bibliothek Sohn.
 15) R. L. am Ende's, Cand. rev. Min. und confirm. Lehrers an der dritten Bürgerschule Tochter.
 16) J. Mielts, Drs. phil. und Correctors Sohn.
 17-23) Sieben unehel. Knaben.
 24-27) Vier unehel. Mädchen.
- c) Katholische Kirche:**
 1) E. H. Jäger, Zimmermanns hier Tochter.
 2) J. F. Waresch, Bürgers u. ital. Waarenhändlers hier Tochter.

Leipziger Productenpreise vom 12. bis 18. August.

Weizen, der Scheffel	4 20 20	— 3 bis 4 22 20	5 3
Korn, der Scheffel	3 =	— = = bis 3 = 2 =	5 =
Gerste, der Scheffel	2 = 22 =	5 = bis 2 = 25 =	— =
Hafer, der Scheffel	2 = 3 =	— = bis 2 = 4 =	— =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 10 =	— = bis 1 = 15 =	— =
Kaps, der Scheffel	7 = 8 =	— = bis 7 = 12 =	5 =
Erbsen, der Scheffel	4 = 10 =	— = bis 4 = 20 =	— =
Heu, der Centner	— 25 20	— 3 bis 1 5 20	— 3
Stroh, das Schock	4 =	— = = bis 4 = 15 =	— =
Butter, die Kanne	— = 16 =	— = bis — = 17 =	— =
Buchenholz, die Klafter	7 15 20	— 3 bis 7 20 20	— 3
Birkenholz, „	6 = 10 =	— = bis 6 = 15 =	— =
Eichenholz, „	5 = 10 =	— = bis 5 = 15 =	— =
Ellernholz, „	5 = 20 =	— = bis 5 = 25 =	— =
Kiefernholz, „	4 = 20 =	— = bis 5 = — =	— =
Kohlen, der Korb	3 = 25 =	— = bis 4 = 15 =	— =
Rast, der Scheffel	— = 15 =	— = bis — = — =	— =

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 15. Aug.	am 16. Aug.	in	am 15. Aug.	am 16. Aug.
R°	R°	R°	R°	R°	R°
Brüssel . . .	+ 12,6	+ 13,4	Rom . . .	+ 14,4	+ 15,0
Greenwich . .	+ 16,1	+ 12,5	Turin . . .	—	—
Valentia . . .	+ 14,6	+ 14,6	Wien . . .	+ 8,9	+ 11,8
Havre . . .	+ 13,3	+ 13,6	Moskau . .	+ 15,4	+ 15,2
Paris . . .	+ 12,2	+ 12,7	Petersburg	+ 14,4	+ 12,7
Strassburg . .	+ 11,2	+ 11,4	Stockholm	—	—
Marseille . .	+ 15,4	+ 15,5	Kopenhagen	—	—
Madrid . . .	+ 16,1	+ 17,5	Leipzig . .	+ 10,2	+ 11,4
Alicante . . .	+ 24,3	+ 24,2			

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — 6. 30. — *12.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 3. 15. früh. — *7. — 1. — *5. 50. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. —
 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen). Nachm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Nachs. — 12. 10. Nachm. — 6. 15. Nachm.
 Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof zc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15. — *12.
 Lindau: *Nachts 12.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Göttingen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.
 Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus
 Altenburg: 3. 15. früh — 7. 40. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. —
 *9. 30. — 9. 55.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. —
 [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Nachm.
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.
 Bitterfeld: 6. 40.
 Cassel: 8. 8. — 2. 58. — 6. 2. — *10. 35. Nachts.
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahn] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. —
 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45.
 Coburg zc.: 1. 21. — *6. 2. Abds.
 Dessau und Zerbst: *11. 15. — 5. 30. — *10. 45. Nachts.
 Dresden: 4. 30. — *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Eisenach zc.: *4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 58. —
 *6. 2. — 10. 35. Nachts.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Nachs. — *6. 2. Abds. —
 [Westl. Staatsbahn] 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. Abds.
 Großenhain: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Hof zc.: 3. 15. früh. — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55.
 Lindau: *3. 15. Nachs.
 Magdeburg: 7. 30. (a. Göttingen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —
 *9. 30. Abds.
 Meissen: 10. — 1. — *5. 45. — 9. 45. Abds.
 Schwarzenberg: 11. 15. — 4. 25. — *9. 30. — 9. 55. Abds.
 Zeitz und Gera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 35. Nachts.
 (Die mit * bezeichneten sind Waggons.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit:
 Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8-12.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr.
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 16. bis 21. Novbr. 1863 ver-
 setzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter
 Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Mgr.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr
 Gewerblicher Bildungs-Verein. Vortrag von Herrn Dr. Reichenbach.
 Verein Vorwärts. Heute Vortrag und Aufnahme neuer Mitglieder.
 Monatsbeitrag 2 1/2 Mgr.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkassett für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kiste.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
 strasse No. 7.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Teichmann, Optiker, Barfußgäßchen 24.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Vikten und große
 Equipagen zu Trauungen zc. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsäß.

Versteigerung.

Eine nicht unbedeutende Partie Spiegel- und Fensterglas,
 Rahmen-Leisten, Spiegel- und Bilder- sowie Photo-
 graphie-Rahmen, fertige Spiegel, Glaser-
 Diamanten, zwei Hobelbänke mit Handwerkzeug, eine
 Ladentafel, verschiedene Kasten mit Glasbedeckel, Pfosten,
 Breter zc. werden in Hermanns Hof Petersstraße Nr. 41 im
 Erdgeschoß des Quergebäudes

Montag den 22. August 1864

und an den folgenden Tagen je Nachmittags von 3 Uhr
 an gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 15. August 1864.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,
 Abtheilung III.
 D. Steche.

Auction.

Eine größere Quantität

Maculatur,darunter eine Partie zum Einstampfen bestimmt, wird
am 25. August 1864von Nachmittags 3 Uhr an öffentlich versteigert.
Leipzig, am 11. August 1864.Königliches Haupt-Zoll-Amt.
i. v. Wehner, B. J.**Korbweiden = Auction.**Montag den 22. August a. e. soll die diesjährige Korbweiden-
nutzung auf hiesigem Reviere an circa 15 Ader in Parzellen unter
den vorher bekannt zu machenden Bedingungen und Vorbehalt des
Angebots meistbietend verpachtet werden.Erstehungslustige haben sich früh 9 Uhr in der Schenkwirtschaft
zu Bögnitz einzufinden. Nach dem Zuschlag ist der vierte Theil
der Pachtsumme sofort anzuzahlen. Die Weiden können vorher
besichtigt werden und haben sich Käufer an Unterzeichneten zu wenden.Die Gräfl. Hohenth. Forstverwaltung
Büchau zu Lützschütz.
E. Mendie, Oberförster.**Auction.**Nächsten Montag den 22. August und folgende Tage von früh
9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an versteigere ich Petersstraße
Nr. 41, Hohmann's Hof 2te Etage, verschiedene Wirthschafts-
gegenstände, als: Secretairs, Sophas, Tische, Spiegel, Stühle,
Betten, Matrasen, Küchengeräthe, Dosen u. meistbietend gegen
Baarzahlung.
J. F. Pöble.**Auction.**Heute Fortsetzung der Auction von Kurzwaaren, darunter
Beutchen, Reisetaschen, Jagdtaschen, Regenmäntel, Koffer u.,
Kopplag Nr. 10.Soeben erschien und ist zu haben bei H. J. Maefele Jr.,
Barfußgäßchen (Kaufhalle):**Jesuiten-Prozeß**

in Brüssel.

Nach stenographischen Aufzeichnungen. 5 Mgr.

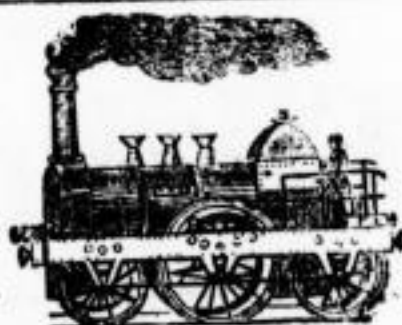
Das Illustr. Journalüberschickt an Abonnenten prompt und kostenfrei das Leipziger
Zeitschriften-Contor, Gewandgäßchen 3.**Unterricht im Damen-Kleidermachen.**Da ich noch vor der Messe einen Coursus zu geben gedenke, so
bitte freundlichst um recht baldige Anmeldung.

Ida Richter, Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Gründlicher Unterricht im Fortepiano-Spielen wird billig
ertheilt Weststraße Nr. 48, 1 Treppe rechts.Ein junger Mann, der fast 3 Jahre das Conservatorium
besucht hat, wünscht Anfänger wie vorgeschrittene Geiger im Violin-
spiel zu unterrichten.Adressen bitte unter Chiffre C. F. F. in der Expedition d. Bl.
abzugeben.Es werden einige wohlgezogene Knaben von ca. 6 Jahren zur
Theilnahme an einem Privatunterricht in den Anfangsgründen
gesucht. Anmeldungen bittet man bei Herrn Georg Förster,
Reichstraße Nr. 34, 2. Etage oder Weststraße Nr. 56 bei Herrn
G. Goedecke abgeben zu lassen.Stickereien und Maschinen-Näherei empfiehlt
sich Thomaßgäßchen Nr. 10, 4. Etage.Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Sand-
schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem
Feder werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu her-
gestellt. Geschw. Röderka, Neukirchhof Nr. 12/13, 2 Treppen.Glacéhandschuhe weiß und bunt werden gut gewaschen
Markt Nr. 17, 2. Etage Treppe A.**Extrafahrten**

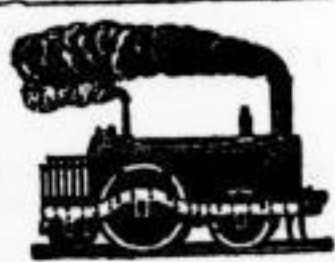
von und nach allen Stationen

zwischen Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig wie von Dresden { Sonnabend den 20. August Abends 7 Uhr,
Sonntag 21. früh 5
nach der Bekanntmachung vom 19. April a. e.

Leipzig, den 15. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.**Extrafahrt**

nach

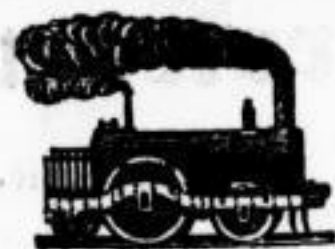
Engelsdorf, Borsdorf, Macher und Wurzen

nächsten Sonntag den 21. August 1864.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Leipzig, den 15. August 1864.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.
C. A. Gessler, Bevollmächtigter.**Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.**Sonntag den 21. d. M. Nachmittags 1 Uhr wird ein Extra-Personenzug von
Leipzig nach Halle abgefahren, der um 9 1/2 Uhr Abends von Halle nach Leipzig
zurückfährt und sowohl bei der Einfahrt als bei der Rückfahrt in Schkeuditz anhält.
Billers, zur Hin- und Rückfahrt mit diesem Zuge gültig, werden von unseren Expe-
ditionen zu Leipzig und Schkeuditz zum einfachen Fahrpreise ausgegeben.

Freigeпад wird nicht gewährt.

Magdeburg, den 15. August 1864.

**Directorium**

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Oesterreich-französische Prioritäts-Obligationen.

Die am 1. September a. e. fälligen Coupons à 7 1/2 Frs. bezahlt von heute ab mit 2 Thlr.

Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Witt

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. —	Mgr.
Halbe à 25	= 15
Viertel à 12	= 22 1/2
Achtel à 6	= 12 1/2

so wie mit

Kauf-Loosen . .

Ganze à 40 Thlr. 24	Mgr.
Halbe à 20	= 12
Viertel à 10	= 6
Achtel à 5	= 4

1. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 5. September a. e., empfiehlt sich

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Salzverkauf, Universitätsstrasse 12.

Durch den hochlöbl. Rath unserer Stadt ist mir die Erlaubniß geworden, einen Salzhanf zu errichten, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe und um geneigte Berücksichtigung bitte.
Leipzig, am 19. August 1864.

Fraugott Wilh. Ihle, Universitätsstrasse Nr. 12.

Local-Veränderung.

Hiermit meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein Geschäfts-Local von heute ab **Katharinenstrasse Nr. 20,** 3. Etage befindet.
Hochachtungsvoll
Franz Schmalstieg, Schneidermeister.

Visitenkarten

à 100 St. 20 π , 50 St. 15 π ,

höchst elegant lithographirt, so wie alle andern lith. Druckarbeiten liefert äusserst billig u. geschmackvoll
Bernhard Ziegert, Königsplatz No. 8.

Adresskarten

à 100 Stück von 1 π an.

Filzhüte

für Herren, Damen und Kinder
werden zum Waschen, Färben und
Verändern angenommen,

Seidenhüte

werden sofort gebügelt.

Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik,
Grimma'sche Strasse,
Söllner's Hof gegenüber.

Nachdem wir auf hiesigem Plage eine

Lampen- und Metallwaaren-Fabrik,

verbunden mit

Klempner-Werkstatt,

errichtet haben, empfehlen wir unser Fabrikat von Petroleum-, Solaröl- und Photogene-Lampen aller Art, deutschen und amerikanischen Brennern, Lampenfüßen etc. zu den billigsten Preisen.

Außerdem werden wir uns mit der Fabrication aller in das Klempner-, Schiller- und Metallgeschäft einschlagender Artikel befassen, Bau-Arbeiten ausführen, Badezimmer einrichten und alle Reparaturen schnell und billig besorgen.

Thienemann & Comp.,

bayerische Strasse Nr. 6.

Sternwartenstrasse Nr. 45 (Deffauer Hof).

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brastleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Brust-Syrup

aus Breslau.

Preis:

Die 1/1 Flasche à	2 π
= 1/2	= 1 π
= 1/4	= 1/2 π

Preis:

Die 1/1 Flasche à	2 π
= 1/2	= 1 π
= 1/4	= 1/2 π

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pilsner, Neumarkt.

Gehr. Spillner, Windmühlstrasse.

Oscar Jessnitzner, Dredner Strasse.

Niederlage: Markt, Witten.

C. Weiss, Schützenstrasse.

E. A. Schulze, Gerberstrasse.

Doppelt raff. Pensylvanisch Petroleum

wasserhell ohne allen Geruch

à Pfund 4 1/2 Mgr., bei 10 Pfund 4 1/4 Mgr., im Originalfass von circa 2 1/2 Ctr. zum billigsten Preis.
Centralhalle, Leipzig.

Otto Wagenknecht.

Einen Rest graue Sommer-Damenstiefeln verkauft zu billigen Preisen und empfiehlt sein neu assortirtes Damen-Schuhlager **Borah. Martin,** Salzgäßchen 4.

Hermann Apol, Lackirer, Mittelstraße Nr. 30,

empfehle ich hierdurch einem geehrten Publicum in und außerhalb Leipzig zu allen vorkommenden Lackarbeiten, bezüglich ganze Neubauten, Etagen, Meubles und Fußboden-Anstrich. Ferner in Aufpolieren der Meubles, so wie im Lackieren und Bronzieren aller Kunstgegenstände von Holz, Gyps, Eisen &c.
Bei präciser Bedienung zu soliden Preisen.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulte.
Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße 4 im 2. Hof 2 Tr. bei Fr. Schröder.

Herren- und Damen-Koffer werden verliehen Brühl Nr. 23.

Habt Acht!

Bei baldigem Aufgang der Jagd empfehle ich mich allen Jagdbesitzern und Jagdfreunden im Ausfertigen von allen Sorten Jägnadeln und allen in dieses Fach schlagenden Patronen, verspreche selbige schnell und gut zu liefern.

Bestellungen bitte niederzulegen bei den Herren Karl Körmes, Thomasgäßchen, Weinoldt u. Lange, Ritterstraße, Carl Weiße, Schützenstraße Nr. 17 und in meiner Wohnung Berliner Straße 3. Leipzig, Monat August. **Robert Kasi.**

Den Herren Ärzten und Pharmaceuten zur geneigten Beachtung.

Jodirter Rettig-Syrup,
neues Präparat von Grimault & Co. in Paris.
!Bestes Surrogat für den Fischelebertran!

Unter den verschiedenen Mitteln, welche man vorgeschlagen hat, den durch seinen Geschmack wie durch seine Form dem Patienten so widerstrebenden Fischelebertran zu ersetzen, hat sich der **Grimault'sche Jodirte Rettig-Syrup** bis jetzt als das wirksamste und zweckentsprechendste bewährt. Derselbe versagt nie seine wohlthuende Wirkung in der Behandlung von Brustkrankheiten, Schwindsucht, anämischen, lymphatischen und scrophulösen Beschwerden; er greift den Magen nicht an, reizt den Appetit und wird besonders bei Kindern mit Erfolg gegen Farblosigkeit und Schläffheit der Haut und die bei denselben so häufig auftretende Verdorbenheit der Gäfte sowie gegen Halsdrüsenauftreibungen gebraucht.

Der Rettig-Syrup ist in die Pariser Praxis seit Kurzem eingeführt und wird heute bereits von den hervorragendsten Ärzten als das wirksamste Blutreinigungsmittel täglich verordnet.

Die Basis des Jodirten Rettigsyrups ist der Saft der Kresse (Nasturtium) und des Rettigs (Cochlearia), beides antiscorbutische Pflanzen von anerkannten Eigenschaften, welche Jod und Schwefel in natürlichem Zustande enthalten und deren Name für die Wirksamkeit des Präparats und die Leichtigkeit der Einnahme bei Erwachsenen wie bei Kindern hinlänglich Bürgschaft leistet. Die Doctoren **Bazin** und **Casenave** vom Hospital St. Louis in Paris empfehlen den jodirten Rettigsyrup ganz besonders und auf Grund zahlreicher günstiger Erfolge gegen die verschiedenen Hautkrankheiten.

Hauptniederlage in Paris, 7 rue de la Feuillade.
Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig, Detail-Verkauf bei H. A. Tschann, Engelapothek ebendasselbst. Niederlagen befinden sich in allen Apotheken des Königreichs Sachsen.

Cold-Cream

von **Atkinson**

in Büchsen zu 12 1/2 Mgr. empfiehlt

Eduard Kellner sen.,
Coiffeur, 25 Grimma'sche Straße 25.

Bayer. Kraftmalzquark & Cacao 1 Mgr.,
als Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit &c., f. Dresdener Suppen-Chocolade & 56 S. empfiehlt J. Thielmann, Petersstr. 40.

Glacé-Sandstühle

in bekannter Güte, Paar 10—14 Mgr.

Gummi-Schube, französische prima Qualität.

Munde Gummi-Kämme, Stück 1 1/2 — 5 Mgr.

Gummi-, Staub-, Frisir- und Loupier-Kämme.

Uhrketten, neue Muster, in Talmi und vergoldet.

Ärmelknöpfe in Gold plattirt und vergoldet & Garnitur 2—6 Mgr.

Stearinlichte, 7 1/2 Mgr., bei 10 Pack 6 1/2 u. 7 Mgr.

Ohrringe, Broches, Ringe, Nadeln,

Medaillons &c. in Gold plattirt und vergoldet empfiehlt billigt

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Ankündigung

ausgezeichneter Toilettenartikel, Schönheitsmittel und feiner Parfümerien,

welche schon seit 30 Jahren in und außer Deutschland sich einer großen Celebrität erfreuen, und von hohen und höchsten, überhaupt von allen Ständen geschätzt werden, weil sie durch Zweckmäßigkeit und hervorragende Qualität sich auszeichnen, alle englischen und französischen derartigen Fabrikate längst in den Hintergrund gedrängt haben, dem Verderben nicht unterworfen sind, und mit Wohlfeilheit das Angenehme und Nützliche verbinden, als: **Mal-ländischer Haarbalsam** zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wiedererzeugung der Haare in schönster Fülle und Glanz & 9 und 15 Mgr.; **Eau d'Atrona**, das non plus ultra aller Toilettenseifen gegen gelbe und braune Haut, Sommerprossen, Leberflecken und sonstige Hautunreinheiten & 6 Mgr. und 12 Mgr.; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch und langer Dauer & 4 Mgr., 8 Mgr. und 16 Mgr.; **Eau de Nille fleurs** & 5 Mgr. und 10 Mgr.; es gleicht einem Gewächshaus voll lieblich duftender Blumen; **Extrait d'Eau de Cologne triple**, wird überall dem besten Kölner Fabrikat vorgezogen, & 10 Mgr. und 5 Mgr.; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblumen-Essenz) & 6 Mgr. u. 12 Mgr.; ist noch von keinem andern Parfüm übertroffen worden; **Esspomade** von längst anerkannter Borzüglichkeit & 4 Mgr. und 8 Mgr.; **Duft-Essig**, ein höchst köstliches Zimmer- und Salon-Parfüm und Luftreinigungsmittel & 4 1/2 Mgr.; **Anadolli** oder orientalische Zahneinigungsmasse in Gläsern & 20 Mgr. und 10 Mgr. und in Schachteln & 6 Mgr. und 3 Mgr. **Schöne Zähne** ziern mehr als ein schönes Kleid. Das **Anadolli** ist das beste Mittel zur Conservirung dieser Zierde. Briefe und Gelder nebst 2 Mgr. für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Meinverkauft in Leipzig bei

Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.

Als die vorzüglichsten Mittel um Backen-, Rinn- und Schurbröten theils Geschmeidigkeit und gewünschte Form, theils glänzendes Aussehen und schöne Contour zu geben, empfehle nachstehende erprobte Artikel:

Brillantine,
Composition Zouave,
Rimmel's New Cosme-tique,

Pâte de Henri IV.,
Pomade Mousquetaire.

Eduard Kellner sen.,
Coiffeur, 25 Grimma'sche Straße 25.

Fertige Herren-Wäsche,

als: Oberhemden, Chemisettes, Halskragen, Manschetten, so wie eine reiche Auswahl von Cravatten, Schlipse, Westenfalten, Halstüchern und Hand-schuhen empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Dem geehrten Publicum

die ergebene Mittheilung, dass der Umbau meiner Localitäten beendet ist und empfehle ich meine reich sortirten Lager von
Kaminen, Mantelöfen und Heiz- und Kochöfen
 feinerer Gattung.

Beleuchtungsgegenständen für Petroleum.
Küchengeräthen und Wirthschafts-Artikeln
 aller Art.

Wie bisher werden bei solider Qualität und neuesten Mustern niedrige aber feste Preise notirt.
 Ausführliche Waarenverzeichnisse mit Preisangabe stehen jederzeit zu Diensten.

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Großer Ausverkauf

von Commerzmänteln, Kindermänteln, Reise-, Promenaden- und Hausanzügen für Damen zu unter der Hälfte herabgesetztem Preise, fertige Roben z. B. Rock, Blouse und Chalesmantille von 5 1/2 Thlr. an.

S. Buchold's Witwe,

Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof 1 Treppe.

45 Das größte Erfurter Schuh- u. Stiefel-Lager 45

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste sortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten für

Herren, Damen und Kinder

und werden bei der solidesten Arbeit wie bisher die billigsten Preise gestellt.
 NB. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.



Tapeten und Fenster-Rouleaux

in den neuesten Mustern empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Du Menil & Co., Neumarkt Nr. 24, dem Markstall gegenüber.

Reichsstraße 11 Die franz. Handschuhfabrik Reichsstraße 11

von C. Manegold empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager Glacé- und Waschllederhandschuhe zum Fabrikpreis.
 Bestellungen nach Maß, Nummer, Farben werden binnen 24 Stunden bei reellster und billigster Bedienung hergestellt.

J. W. Kunze's

Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager

empfehlte sich zu den billigsten Preisen. Herren-Stiefeletten in Kalbleder von 2 fl 20 kr an, Schaft-Stiefeln von 2 fl 25 kr an, Lack-Stiefeletten von 3 fl 10 kr an, Damen-Beugstiefeln von 1 fl 7 1/2 kr an, Hausschuhe von 15 kr an, Kinder-Stiefeln in allen Größen. Auch sind daselbst **Sonntags** Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

C. F. Jage's Meubles-Magazin

in Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,

worauf gef. zu achten, empfiehlt in den größten Localitäten sein reichhaltiges Lager Mahagoni- und Nußbaum-Meubeln bei nur solider Arbeit zu den mäßigsten Preisen.

Das Meubel-Magazin Burgstraße Nr. 5, erste Etage

empfehlte die schönsten und geschmackvoll gearbeiteten Mahagoni- so wie andere Meubel in großer Auswahl, so wie die beliebtesten Polster-Meubeln mit Plüsch-, Seiden- und Damast-Bezug in allen Farben, Spiegel in allen Größen. Die Preise sind die billigsten.
 A. Schwalbe.

Seigmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Eine große Partie optische Waaren, als: Mikroskope, Fernrohre, Operngläser, Zorquetten, Pinoc-nez, Brillen, Brillengläser, Barometer, Thermometer u. sollen im ganzen oder einzeln unter den Einkaufspreisen verkauft werden durch Thienemann & Co., Sternwartenstr. 45 (Dessauer Hof).

Feinstes Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, à Flacon 5, 7 1/2 und 10 fl empfiehlt

Friedrich Struve, Grimma'sche Straße Nr. 26.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 233.]

20. August 1864.

Das reellste Mittel zur Erhaltung des Haars ist die von mir bereitete, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

Arnika-Pomade.

Vermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt sie so vortheilhaft auf die Kopfhaut, daß das Ausfallen der Haare verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

Den Alleinverkauf meiner selbstgefertigten nervenstärkenden Arnika-Pomade habe ich übernommen und empfehle dieselbe à Büchse 5 \mathcal{R} . Hermann Backhaus, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 14.

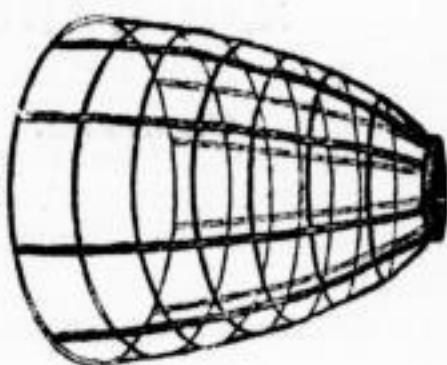
Das Allerneueste in ff. französischen Spazierstöcken,

Bois d'Oranger, Citronier, Olivier, Nessler, Plément, Genêt, Frêne, Cornouiller, Epine etc. empfiehlt

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Engel-Apotheke.

Rudolph Taenzer.
LEIPZIG.
Markt No. 12.



Weißwasser-Färbung
Stahlreißrock-Fabrik

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Hirschfänger, Nickfänger,
Jagdtaschen.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Pulverhörner, Schrotbeutel,
Pulvermaasse und Cartouche.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Jagdgammaaschen,
kurz u. lang, Jagdstühle mit Gortsitz.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Jägerhüte und Joppen,
Trinkflaschen und Becher.

Theodor Pfitzmann
Neumarkt.

Lerchenspiegel,
Jägersruse und Wildlocken.

Gummi- und Ledergürtel

für Damen und Kinder in div. neuen Mustern, Ledermanschetten, ferner Kleiderhalter, gewöhnliche und neueste zu Erinolins, Rockreusen in Rohr, Gummi, Fischbein und übersponnene in gutem Stahl, Rockbinden, Strumpfbänder, Aermelhalter, Uhrschnuren, Hosenträger und Stege, Gummiband und Schnüre etc. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Damenkoffer

in Auswahl billigst Brühl Nr. 23.

Prima engl. Dachschiefer

in verschiedenen Dimensionen lagert unter
Kies, im August 1864.

Johann Carl Seyn.

Metallschablonen aller Arten, auch zur Wäsche, sind vorräthig u. werden nach Vorschrift oder Zeichnung sauber gefertigt. Schulg. 2. Markttag vis à vis Stieglitzens Hof. **F. E. Riedel.**

Flüssigen Gummi arabicum

zum praktischen und bequemen Geschäfts-, Bureau- und Hausgebrauch, in Glasflaschen (durch zweckmäßige Form vor Umsallen geschützt) mit Deckel und Pinsel à 5 \mathcal{R} gr. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Für Schriftgießereien.

Bestes Antimonialblei von **C. Wilh. Kayser** in Moabit bei Berlin hat stets auf Lager

Carl Schreiber, Bahnhofstraße Nr. 19,
Tscharmanns Haus.

Eine Mühle in einer Stadt Thüringens mit 4 trefflich construirten Mahlgängen, 1 Schneidemühle, guter Wasserkraft, zwei Stunden von der Werrabahn, ist nebst ca. 30 Ader bester Felder und Wiesen zu verkaufen oder auch zu verpachten. Nähere Auskunft gibt ernstlichen Selbstreflectanten Herr Ferd. Lorber in Jena.

Hausverkauf in Leipzig.

Ein in ganz gutem baulichen Zustande befindliches Wohnhaus mit schönem Gartengrundstück, welches über 600 \mathcal{R} Reinertrag liefert, ist für den festen Preis von 10,500 \mathcal{R} bei 4—5000 \mathcal{R} Anzahlung zu verkaufen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. F. H. 200. niederzulegen.

Schmiedeverkauf.

Einige Stunden von Leipzig, neu erbaut, an der Chaussee mit guter Kundschaft, auch einem Ader Feld, soll Verhältnisse halber mit nur 2000 \mathcal{R} verkauft werden und ist 3—400 \mathcal{R} Anzahlung hinreichend. Bei **G. A. Borviz, Reudnitz.**

Bauplätze

an der Körnerstraße und Pützowstraße, — welche beide Straßen noch in diesem Sommer vollständig hergestellt werden, — sind unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei **Dufour Gebrüder & Co., Brühl, Georgenballe.**

Geschäfts-Verkauf.

Eine seit 5 Jahren in Leipzig bestehende Maschinenbau-Anstalt, deren Artikel rühmlichst bekannt, soll mit allen zum Betriebe gehörenden Maschinen und Werkzeugen verhältnißmäßig sehr billig verkauft werden. Reflectanten wollen unter **A. M. F. poste restante Leipzig** ihre Adressen niederlegen.

Das bisher von meiner Frau im besten Gange betriebene Putzgeschäft bin ich willens zu verkaufen.

A. Schneider, Reudnitz, Feldgasse Nr. 204.

Pianinos, Pianoforte, zu allen Preisen in großer Auswahl sind zu verkaufen oder zu vermieten Moritzstraße 4, 2. Et.

Ein neues **Piano** wird sehr preiswürdig verkauft
große Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 2 Treppen.

Pianinos, neue und gebrauchte sind zu verkaufen und zu vermieten Ritterstraße Nr. 46, 1. Etage.

Pianinos, Flügel und taf. Pianoforte, neue und gebrauchte, verkauft **W. Sprössel, kleine Fleischergasse Nr. 24, 3 Treppen.**

Ein gebrauchter 7oct. Mahagoni-Stußflügel ist äußerst billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein ausgezeichnetes 6 $\frac{3}{4}$ octav. **Piano**, gebraucht, ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein sehr schönes tafelf. **Pianoforte** mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33 links 2. Etage.

Ein 7octav. engl. **Stußflügel** steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Pianino-Verkauf.

Zwei neue elegante Octav. Pianino von vorzüglichem Ton stehen verhältnißmäßig billig zu verkaufen Hofplatz, Kurprinz Seitengebäude rechts, letzte Thür 1 Treppe.

Ein Wiener Flügel ist für 12 π zu verkaufen, dgl. eine Stuhluhr Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts parterre.

Einen guten noch ziemlich neuen Wiener Stuh-Flügel verkauft billig Quasdorf im Conservatorium.

Drei noch sehr gute mit Kasten versehene Ladentafeln sind billig zu verkaufen bei

F. W. Engelmann, Neumarkt Nr. 9.

Zu verkaufen.

Zwei elegante Bronzespiegel nebst Marmor-Consolen und drei bronzene Gardinenlasten. Näheres zu erfahren Reichstraße, Amtmanns Hof 1 Tr., im Geschäftslocal von Hermann Samson.

Meubles-Verkauf. Eine Auswahl Mahagoni- und andere Meubles werden preiswürdig verkauft, auch alte dagegen angenommen Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße. **C. Ungibauer.**

Zu verkaufen sind 3 gute und dauerhafte Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Meubles-Verkauf Palnstraße Nr. 24, Hôtel de Pologne gegenüber.

Veränderungshalber steht zu verkaufen: Sophas, ein Schreibsecretair, 1 zweithüriger Kleiderschrank, Rohrstühle Petersstraße Nr. 29 im Hof 1 Treppe.

Eine Commode mit Glaschrank steht billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 7 im Hofe rechts 1 Treppe.

Billig abzulassen sind 1 Mahagoni-Sopha, 1 Kleider-Commode, 1 Spiegel, 1 Sophatisch. Neue Straße 9, 3 Tr.

Federbetten sind 2 Gebett zu verkaufen Burgstraße Nr. 11 Hof rechts 3 Treppen rechts.

Eine vorzüglich gehaltene Brückenwaage

à ca. 20 Ctr. von Hef hier mit neuer Unterbrücke und Gewichten steht zu verkaufen. **Th. Burkhart, „Stadt Riesa“.**

Zu verkaufen stehen einige Handschuhnäähmaschinen Reudnitz, Feldgasse Nr. 204.

Eine feine Zündnadelstinte ist zu verkaufen. Näheres bei Büchsenmacher Otto, Schützenhaus.

Zu verkaufen ist eine einflammige

Petroleum-Hängelampe.

Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 5 im Seiler-gewölbe.

Zu verkaufen ist ein Wiegemesser 48 Pfd. hohe Straße Nr. 4 im 2. Hof.

Eine große Breterbude ist zum Abbruch zu verkaufen Kloster-gasse Nr. 16 beim Hausmann.

Noch eine Partie leere Kisten verkauft

W. Becksmann, Markt Nr. 8, 1. Etage.

Zu verkaufen ist eine kleine Partie Cigarrenkisten Thomaßgäßchen Nr. 10 bei

S. Dopf.

Zu verkaufen sind 70 ℓ Metalllager, 2 Drehbankräder, mehrere Riemscheiben und Rammräder, ein kleiner Wasserventilator, ein gußeiserner Gaszähler, 2 Zinkausgüsse, 8 Dugend Bauklammern bei

C. F. Lanzenhauer.

Gurkenfässer in allen Größen sind in Masse zu haben gr. Windmühlenstraße Nr. 14.

S. Braune.

Eine gute Kochmaschine mit Thonaufsatz ist sofort zu verkaufen Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 154.

Zu verkaufen steht ein ganz neuer Kutschwagen. Zu erfahren beim Hausmann in Herrn Siegel's Haus, Ecke der Weststr.

Ein in gutem Stande befindlicher Rüstwagen ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 14 bei **August Kirchner.**

Ein neuer engl. Kinderpromenadenwagen ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 14 bei **S. Braune.**

Zu verkaufen ist ein Krankenwagen für Kranke, mit Lederpolster versehen zum Schieben, und 3 Stück kleine Handleiterwagen verschiedener Größe Schützenstraße Nr. 5.



Heute Sonnabend den 20. d. M. steht ein großer Transport hochtragender und neumilchender

Deffauer Rübe

zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 38.

Franck.



Sechs Stck Ader- u. Wagenpferde, drei Ponny, ein halbverdeckter u. mehrere offene Wagen, einige neue und gebrauchte Kutschgeschirre sind zu verkaufen Ranzgasse 10.



Zu verkaufen stehen zwei gesunde starke Arbeitspferde. Zu erfragen bei dem Hausknecht im goldnen Anker in Eutritsch.

Ein echter Neufundländer Hund steht zum Verkauf bei dem Waldwärter Geißler zu Staudnitz bei Raunhof.

Ein schwarzer Pudelmännchen Geschlechts, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, ist zu verkaufen Reudnitz, Seitengasse Nr. 107.

Billig zu verkaufen ein gut dressirter Jagdhund, 3 Jahre alt, gr. Windmühlenstraße 14 auf dem Holzplatz. **S. Kirchner.**

Zu verkaufen sind billig 5 schwarze Pudelmännchen, echte Race, Ulrichsgasse Nr. 41.

Zu verkaufen ist ein schöngezeichneter Hund, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Dorotheenstraße Nr. 8, 4. Etage rechts.

Drei Störche sind zu verkaufen Waldstraße Nr. 41.

Bienenstöcke-Verkauf.

6 nach Befinden 10 Stück sehr gute Bienenstöcke sollen preiswerth verkauft werden hohe Straße Nr. 23.

Zur Saat

offerire echten Seeland-Moggen in Originalpackung. Diese Saat zeichnet sich besonders durch volles großes Korn vor jeder andern Moggenart aus und liefert durchschnittlich bei ausgezeichneter Qualität in einem Gewicht von mindestens 175 Pfund per Scheffel das 25 Korn. Ausfaat per sächs. Scheffel Land 7 sächs. Metzen. Volkmar Dietze in Leipzig, Serberstraße Nr. 61.

Bausand

ist nach der Ruthe zu verkaufen Berliner Straße Nr. 10.

Cigarren,

Cuba mit Tabannas in $\frac{1}{10}$ Kisten à Mille 13 $\frac{1}{2}$ π , Cuba in alter abgelagerter Waare à Stück 3 π empfiehlt

Moritz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Aracan Reis ohne Bruch und Staub à ℓ . 2 π empfiehlt

Moritz Schumann, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Neue marinirte Häringe,

ff. Provencer-Öel, Mohnöl, weißen Essig, echten Trauben-Essig, ff. Schweizerkäse empfiehlt

F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.

Von heute an sind wieder

schöne fette Karpfen

zu haben Reichels Garten, Amtshof. **W. Schröter, Fischhändler.**

Nicht zu übersehen.

Einige hundert Tonnen feines Lagerbier sind noch abzulassen. — Reflectirende wollen ihre Adressen unter F. S. H 43 poste restante Leipzig franco niederlegen.

Halloren-Kuchen

so wie die feinsten Desserts und Confecte in

D. Lehmanns Morsellen-, Bonbons- und Chocoladen-Fabrik,

Galle, Leipziger Straße 105.

Reines Hundefett (für Brusttraute) ist alle Tage frisch zu haben auf der Scharfrichterei zu Leipzig.

Pianofortes, wenn auch etwas defect, von 25 bis 60 π werden gegen sofortige Bezahlung zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter J. M. No. 100. übernimmt die Expedition d. Bl.

Eine brauchbare Hobelbank wird gesucht. Adressen sind niederzulegen bei **Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.**

Eine Wurstmaschine wird zu kaufen gesucht. Adressen Neumarkt Nr. 40, im Hofe 1 Treppe.

3000 Thlr. werden gegen vorzügliche Hypothek und Verzinsung zu $4\frac{1}{2}\%$ pr. 1. October 1864 zu erborgen gesucht durch Advocat **Heinrich Gock.**

Auszu-
gegen au-
F. M. N.

Ein E-
legenen C-
bestigt, su-
anständig
7-800
wird. N-
Friedrichs-

Penf-
lungslehr-
Pension,
L. P. 14

Ein
welcher
wird
gesucht
resta-
Für
wird

gesucht
(- 40
noch
Klinge
sich
Leistung
der
Eine
setze
Dr. B.

thätige
tigmig

Für
belegen
erster
verseh
freiem
aus
zeigun
oder
melber

B

F-
tück
S. M

finde

B
fabri

B

G
wär
sof
Bri

alte

mi

Ausleiher sind sofort 10,000—15,000 M **Cassengelder** gegen gute Hypotheken. — Anfragen werden unter der Chiffre F. M. Nr. 6 poste restante Hainichen franco erbeten.

Heiraths-Gesuch!

Ein Schmiedemeister, welcher eine Schmiede in einem schön gelegenen Städtchen 9 Stunden von hier, $\frac{1}{4}$ Stunde von der Bahn besitzt, sucht ein hübsches Mädchen von gutem Charakter aus einer anständigen Familie als Lebensgefährtin und ein Vermögen von 7—800 M hat; dieselbe aber gleich mit ihrem Vermögen gedeckt wird. Näheres zu erfahren bei F. Siegling, Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 91.

Pension. Knaben, die hiesige Schulen besuchen und Handlungsehrliche erhalten in einer hiesigen Lehrerfamilie vollständige Pension, Nachhilfestunden und Aufsicht für 140 M jährlich.Adr. L. P. 14. poste restante franco.

Buchhalter!

Ein tüchtiger, gut empfohlener „Buchhalter“, welcher mindestens 500 M **Cautions** leisten kann, wird für ein großes gewerbliches Etablissement gesucht. Das Nähere unter M. E. Nr. 19 poste restante Leipzig.

Für die k. k. serbische Staatsdruckerei in Belgrad wird ein tüchtiger

Holzstecher (Xylograph)

gesucht. Der jährliche Gehalt ist 600 fl. Münze (= 400 Pr. Thaler); nebst dem erhält derselbe noch ein Reisegeld von fl. 100 Münze, beides in klingender Münze. Darauf Reflectirende mögen sich mit ihren Documenten und Proben ihrer Leistungen bis längstens 20. September d. J. bei der Direction genannter Druckerei anmelden.

Einem im Hebräischen bewanderten Schriftsetzer wird dauernde Condition nachgewiesen durch Herrn Dr. Dynes, Georgenstraße 22, 3. Etage.

Coloristen,

tüchtige Schablonisten finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Pleißengasse Nr. 5, 2 Treppen.

Werksmeister = Gesuch.

Für eine in der Provinz Sachsen unweit einer größeren Stadt belegene Paraffinfabrik wird zu sofortigem Antritt ein erster Werksmeister, der zugleich den Posten eines Maschinenmeisters versehen soll, bei 400 M Gehalt, freier Wohnung auf dem Werke, freiem Brennmaterial und Licht gesucht. Qualifizierte Reflectanten aus der Classe der Maschinen-Monteurs wollen sich unter Vorzeigung ihrer Atteste bei Herrn Dedo Müller in Cöthen oder bei Herrn Einfahrer Nienecker in Bernburg persönlich melden.

Buchbindergehülfen sucht Ferd. Halle.

Zuschneider!

Für ein großes Schneider-Geschäft wird ein tüchtiger Schneider gesucht. Das Nähere unter S. M. E. Nr. 17. poste restante Leipzig.

Buchbindergehülfen

finden Arbeit bei A. Lüddecke, Goldmars Hof.

Zwei Tischlergesellen können Arbeit erhalten in der Parquetfabrik von W. Schulze, Colonnadenstraße Nr. 20.

Maurer- und Zimmergesellen finden dauernde Arbeit beim Maurermeister Robert Uhlmann.

Zwei bis drei Steinsetzer, gute Arbeiter, erhalten Arbeit bei S. Hoffmann, Ritterstraße Nr. 40.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger gesunder Knabe von rechtlichen Aeltern, von auswärts, kann in eine gute Conditorei unter billigen Bedingungen sofort antreten. Zu erfragen bei Herrn Senf im Gewölbe bei Brüdner & Lampe.

Ein tüchtiger Papparbeiter kann sich melden Reichels Garten, alter Hof Nr. 7, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger, gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner. Näheres zu erfragen Schützenstraße im Merkur.

Ein Kellner zum sofortigen Antritt wird gesucht im Wintergarten.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner und ein Kellnerbursche werden gesucht kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein Bursche, welcher Lust hat Kellner zu werden, wird zum 1. September gesucht blaues Roß, Königsplatz Nr. 4.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch im Alter von 16—18 Jahren. Seifenfabrik Reudnitz bei Leipzig.

Ein Laufbursche wird gesucht Zeitzer Straße Nr. 44, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentlicher Laufbursche in der Buchbinderei Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe D.

Personen, welche gesonnen sind das Nähen auf der Nähmaschine gründlich zu erlernen, können sich melden Ritterstraße Nr. 40, 4 Treppen vorn heraus.

Auch wird daselbst Nähmaschinenarbeit angenommen.

Junge Mädchen, welche Putzarbeit gründlich und unter guten Bedingungen erlernen wollen, können sich melden Markt, Bühnengewölbe Nr. 31.

Gesuch. Ein solides unbemitteltes junges Mädchen kann das Putzmachen unentgeltlich erlernen. Näh. gr. Fleischerg. 17, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern recht geübt ist und noch einen oder zwei Tage in der Woche zu besetzen wünscht, kann sich melden Brühl Nr. 89, Treppe b 2. Etage in den Vormittagsstunden.

Eine geübte Putzmacherin wird sogleich gesucht oder zum 1. September. Reudnitz, Heinrichsstraße Nr. 256 OB, neben dem Turnplatz 1 Treppe.

Gesucht werden einige geübte Näherinnen Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Zur Anlernung eines anständigen jungen Mädchens im Frisiren wird eine Friseurin gesucht. Adresse zu erfahren bei Herrn Kaufmann Zeitz, Dresdner Straße Nr. 47.

Gesucht wird eine Kadenmamsell und ein Stubenmädchen und eine für Küche. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Ein ordentliches Mädchen in reiferen Jahren, welche längere Zeit in Dienst gestanden und darüber gute Zeugnisse besitzt, wird für Küche und häusliche Arbeit bei ein paar anständigen jungen Leuten unter guten Bedingungen gesucht.

Nur auf eine solche Person kann reflectirt werden, die längere Zeit bei einer Herrschaft war.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe links von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr zu melden.

Ein kräftiges Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird zum 1. Sept. gesucht Frankfurter Straße Nr. 64 parterre.

Gesucht wird für den 1. Sept. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfr. Ritterstr. 34 part. r. von 3—4 Uhr.

Gesucht wird zum 15. September oder 1. October ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur mit guten Zeugnissen Versehene haben sich mit Buch zu melden Dresdner Straße Nr. 30, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. September eine Jungemagd in gesetzten Jahren Rosenthalgasse Nr. 16, 1. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein gutes Mädchen gesucht für Kinder Hospitalstraße Nr. 9 im Hof 1 Treppe. F. Schütz.

Gesucht wird für 1. September in einer Nachbarstadt ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit mit unterzieht.

Nähere Auskunft wird erteilt in der Restauration des Dresdner Bahnhofes Montags den 22. d. M. Nachmittags von 2—6 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren zum Laufen kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen zum 1. Sept. zur häuslichen Arbeit, muß etwas platten und nähen können. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Reichstraße Nr. 12 im Kleidergeschäft.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein anständiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Elisenstraße Nr. 13 b parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen zur Hausarbeit. Zu erfragen Ritterstraße am Brodstand Nr. 75.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen zur häuslichen Arbeit Colonnadenstraße Nr. 7.

Ein Kindermädchen, welches bereits bei Kindern gedient hat und darüber gute Zeugnisse hat, findet einen guten Dienst Promenadenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren findet Verhältnisse halber sofort Dienst für ein Kind und häusliche Arbeit Hainstraße 32, 5 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Felixstraße 2, 1. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen Weststraße Nr. 54, 3. Etage bei Heber.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Arbeit in Wochenlohn Hospitalstraße Nr. 9, im Hofe parterre.

Gesucht wird sofort eine gesunde Amme, die schon einige Monate gestillt hat, Neumarkt Nr. 17, 2 Treppen.

Eine ausstillende Amme wird gesucht
Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Es kann demjenigen Herrn in Leipzig, welcher vor einiger Zeit im Eisenbahn-Wagen sein Besuch eines in mehreren Sprachen bewanderten Kaufmanns kund gegeben, unter Chiffre

S. M. H. 216 poste restante Leipzig
ein geeigneter Mann nachgewiesen werden.

Ein in der Buchführung und Correspondenz routinirter Comptoirist sucht zum 1. October oder früher ein Engagement. Gute Zeugnisse und Sprachkenntnisse stehen ihm zur Seite. Offerten unter Y. H. 24. erbeten durch die Expedition d. Bl.

Ein mit guten Zeugnissen und Kenntnissen ausgerüsteter Comptoirist sucht per 1. October oder früher einen neuen Platz, gleichviel als Comptoirist, Lagerdiener oder Reisender. Offerten unter V. H. 23. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Stelle-Gesuch.

Ein an Thätigkeit gewöhnter junger Mann, welcher ca. 10 Jahr in einer Buchhandlung, mit Leihbibliothek und mehreren Agenturen, sowie mit der Redaction und Expedition eines Kreis-Anzeigers verbunden, gearbeitet hat und vorzüglich in letzterer Branche ausgebreitete Kenntnisse und eine schöne Handschrift besitzt, sucht veränderungs halber ein anderes Placement. Gute Zeugnisse stehen demselben zur Seite.

Der Eintritt kann beliebig, bald oder später erfolgen.

Offerten werden unter der Chiffre A. K. H. 1. poste restante Mühlhausen i/Th. erbeten.

Ein junger verheiratheter Mann, Grundstücksbesitzer in der Nähe Leipzigs, sucht, da er sein Geschäft Familienverhältnisse halber aufgegeben hat, baldmöglichst einen annehmbaren Posten.

Auf Verlangen kann derselbe 500 — 1000 \mathfrak{M} Caution stellen.

Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen unter R. N. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Maschinenbauer = Stelle = Gesuch.

Ein in der Maschinenbau-Arbeit, Rechnen, Schreiben u. Zeichen tüchtig erfahrener junger Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter annehmbaren Bedingungen anderweitiges Engagement. Gefällige Offerten beliebe man unter J. G. S. poste restante Reichenberg abzugeben.

Gärtner = Stelle = Gesuch.

Ein gelernter Gärtner, unverheirathet, militärfrei, in seinem Fach tüchtig und erfahren, sucht vom 15. Sept. bis zum 1. oder 15. Oct. eine Stelle in diesem Fach. Adressen bittet man E. G. bezeichnet in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Lehrlingsstelle-Gesuch als Kaufmann. Ein wohl-erzogener Knabe, welcher bereits seit 1 1/2 Jahr in einem Engros-Geschäft ist, wünscht, da er nicht genug Beschäftigung hat, seine Stelle mit einer en detail zu vertauschen, gute Schulzeugnisse, so wie gute Empfehlung seiner Herren Principale stehen ihm zur Seite. — Geehrte Herren, welche einen Lehrling selbstständig beschäftigen können, werden gebeten, ihre Adressen unter S. F. 30. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Mensch von 20 Jahren, der 6 Jahr in einem hiesigen Ausschmittgeschäft war, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Verkäufer. Werthe Adressen bittet man unter G. R. H. 80. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. — Auch können auf Verlangen 200 Thlr. Caution gestellt werden.

Gesuch. Ein junger Mann von 19 Jahren, welcher gute Empfehlungen aufweisen kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder Kaufbursche. Adressen unter D. 15. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger, unverheiratheter, cautionsfähiger Mann, welcher mit der Feder gut vertraut ist, sucht eine Stelle als Markthelfer oder einen ähnlichen Posten und bittet man werthe Adressen unter Chiffre G. S. 100. poste restante niederzulegen.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher mehrere Jahre in einem Materialgeschäft gewesen ist, sucht einen Posten als Markthelfer oder Kaufbursche. Zu erfragen Katharinenstraße 3, 4 Tr.

Ein intelligenter junger Mensch im 22. Jahr, welcher in einem hiesigen Geschäft thätig war und die besten Empfehlungen hat, sucht Veränderung halber einen Posten als Markthelfer oder Hausmann, oder Kutscher oder Hausknecht oder sonst.

Gefällige Adressen am Markt unter den Bühnen im Gewölbe Nr. 27 und 28 abzugeben.

Ein gewandter junger Mann, 27 Jahr alt, gelernter Sattler, auch in Weiß- und Fohgerberei nicht unerfahren und mit der Feder umzugehen weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Markthelfer u. oder in einer Fabrik als Arbeiter. Gefällige Offerten werden unter T. T. 5. poste restante erbeten.

Ein junger kräftiger Mann, verabschiedeter Militair, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer, Kutscher u. Geehrte Adressen bittet man niederzulegen Expedition dieses Blattes unter X. Y.

Ein gewandter junger Kellner, 19 Jahre alt, sucht zum ersten Sept. ein weiteres Unterkommen. Gefäll. Adressen werden Ritterstraße Nr. 13 entgegen genommen.

Ein kräftiger Bursche, 18 Jahre alt, sucht Arbeit in Wochenlohn bis den 1. September. Gefällige Offerten bittet man in der Reichstraße Nr. 5 im Durchgange niederzulegen.

Eine ordentliche Frau vom Lande sucht bei guter und billiger Bedienung Wäsche zu waschen. Adressen sind abzugeben Barfußgäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Eine perfecte Schneiderin sucht in u. außer dem Hause Beschäftigung. Petersstraße Nr. 4 Treppe A 4 Treppen.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Neuditz, Grenzgasse Nr. 29 parterre.

Ein Mädchen, im Tuchnähen so wie auch im Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung. Näheres Petersstraße 32 bei Mad. Krause.

Beschäftigung wird gesucht im Nähen und Ausbessern in Familien oder im Hause. Johannisgasse Nr. 14, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen, das schneidert und in anderer Näherei erfahren ist, wünscht noch Beschäftigung. Zimmerstraße 1 unterm Parterre.

Eine junge Dame, die sich in einem Salanterie-Kurzwaren-, oder auch Weißwaaren-Geschäfte in einem größeren oder kleineren Orte auszubilden wünscht, sucht als Volontaire eine Stelle mit der Bedingung, daß Kost und Logis in der Familie mit verbunden ist. Gefällige Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter S. F. H. 100 abzugeben.

Eine junge gebildete Dame wünscht die Führung der Wirthschaft bei einem einzelnen Herrn oder Dame zu übernehmen. Hoher Gehalt wird nicht beansprucht sondern nur eine liebevolle, freundliche Behandlung. Adressen bittet man unter C. H. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen von auswärt, welches einige Jahre hier gedient hat, gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis zum 1. oder 15. September ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Adressen wolle man gefälligst Burgstraße Nr. 7 im Productengeschäft niederlegen.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfahren Katharinenstraße Nr. 4 von früh 8 bis Nachmittag 3 Uhr.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Auf hohen Lohn wird nicht gerechnet, aber auf gute Behandlung. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 bei dem Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht verhältnißhalber bis zum ersten September Dienst als Jungemagd. Hospitalstraße in der Milchhalle.

Ein anständiges Mädchen, in der Küche nicht unerfahren, sucht zum 1. oder 15. Sept. einen Dienst. Lindenstraße 2 part.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches 2 Jahr bei der Herrschaft ist, sucht bis den 1. September Stelle für Küche und Haus. Weststraße Nr. 54, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen und Platten geübt, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 39, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit sucht Dienst bis zum 1. Sept. Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstraße Nr. 3.

Eine perfecte Kochfrau, die in Gasthäusern und Restaurationen gekocht hat, sucht diese Messe eine Stelle. Adressen unter G. M. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen oder Arbeit im Waschen und Scheuern. — Adressen niederzulegen Schuhmachergäßchen im Gewölbe bei Madame Kunze.

Gesuch
innere Be-
Adressen
Lauchaer

Beja
(Kaufm-
logis u
(oder 2
oder 1
Preis
Lage f
Gefä
behufs
Turak

Am G
terre od
zu miet
Expediti

Gesuch
ändern
Adressen
Lauchaer

Gesuch
eine W
Querst
Adressen

Ein
Neuditz

Eine
hoch, n
Adressen

In
mit Kan
Adressen
straße,

Ein
Schloß
Adressen
dieses

Gesuch
anständ
Adressen

Ge
Adressen
Bock

Weg
Leipzig
zu über
Nr. 4

G
zum
den
fort
Da

ist Be
Octob
wölbe
baselb

ist 3
straß
2. C
150

230
600
des
eine
eine
180
Mi
Cor
gäß

ist 3
straß
2. C
150

230
600
des
eine
eine
180
Mi
Cor
gäß

ist 3
straß
2. C
150

230
600
des
eine
eine
180
Mi
Cor
gäß

Gesucht wird ein kleines Arbeitslocal, wo möglich Parterre, innere Vorstadt.

Adressen bittet man unter F. P. bei Herrn Kaufmann Meister, Lauchaer Straße Nr. 26, abzugeben.

Bejahrte, kinderlose, ordnungsliebende Leute (Kaufmann), suchen für Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, (oder 2 Stuben, 3 Kammern) in der inneren Stadt oder nahen Vorstadt, Parterre oder 1. Etage im Preise von 80—120 \mathfrak{M} , kann in sogenannter todter Lage sein, nur möglichst nahe der inneren Stadt.

Gefällige Offerten unter Adresse K. K. bittet man behufs sofortiger Rücksprache niederzulegen in Herrn Turak's Kleidergewölbe Reichstraße Nr. 3.

Logis = Besuch.

Am Ende der Stadt oder inneren Vorstadt wird ein helles Parterre oder eine 1. Etage im Preise zu ca. 300 \mathfrak{M} als Wohnung zu miethen gesucht. Gef. Offerten unter M. G. N. 10. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis in Neuschönefeld oder andern Vorstadt von stillen pünktlich zahlenden Leuten.

Adressen unter K. I. bittet man bei Herrn Kaufmann Meister, Lauchaer Straße Nr. 26 abzugeben.

Gesucht für eine ruhige kinderlose Familie zu Michaelis d. J. eine Wohnung im Preise von 40—70 \mathfrak{M} von der Frankfurter bis Querstraße.

Adressen abzugeben Ritterstraße Nr. 30, 1. Etage.

Ein kleines Logis gesucht, wenn auch Altermiethe, wo möglich Reudnitz, für einen ledigen Mann. Adr. Gemeindegasse 283, 1 Tr.

Eine freundliche Wohnung von Stube und Schlafstube, nicht hoch, nebst Gelass wird vom 1. Sept. ab zu miethen gesucht.

Adressen unter N. N. erbittet man durch die Expedition d. Bl.

Garçon = Logis.

In der Nähe des Waageplatzes wird ein meubliertes Zimmer mit Kammer zu miethen gesucht.

Adressen beliebe man im Hotel zum weißen Schwan, Gerberstraße, unter Chiffre L. F. niederzulegen.

Ein schönes unmeubliertes Garçonlogis, aus Stube und heller Schlafstube bestehend, wird für 1. October zu miethen gesucht.

Adressen erbittet man sub G. L. 1. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein kleines Stübchen ohne Meubel von einem anständigen Mädchen im Preise von 16—20 \mathfrak{M} .

Adressen Reudnitz Nr. 19 parterre.

Gesucht wird ein Stübchen für einen Herrn als Schlafstube. Adressen niederzul. Brühl 57 Restauration im schwarzen Bod.

Wegzugshalber ist sofort ein Haus mit etwas Feld nahe bei Leipzig zu verpachten oder unter günstigen Bedingungen käuflich zu übernehmen. Näheres bei E. G. Schubert, Hospitalstraße Nr. 41 parterre.

Ein trockner Keller

zum Aufbewahren von Obst &c. sowie einige Bodenräume, passend für Buchhändler &c., sind sofort zu vermieten.

Das Nähere Dresdner Straße 43 parterre.

Als Geschäftslocal

ist Bosenstraße Nr. 1 ein geräumiges hohes Parterre vom ersten October d. J. an zu vermieten. Auch sind leicht 1 oder 2 Gewölbe daraus einzurichten. Näheres bei Herrn Theod. Wöschel daselbst.

Zu vermieten

ist zu Michaelis oder Weihnachten in der Weststraße eine 1. Etage 170 \mathfrak{M} , eine dgl. 150 \mathfrak{M} , eine 2. Etage 160 \mathfrak{M} , eine dgl. 140 \mathfrak{M} , eine 3. Etage 150 \mathfrak{M} . Ed. Wehnert, Elsterstraße 49 neben der Loge.

Eine 1. Etage mit Garten 250 \mathfrak{M} , eine dgl. 230 \mathfrak{M} , eine dgl. 300 \mathfrak{M} , eine dgl. 500 \mathfrak{M} , eine 600 \mathfrak{M} , eine dgl. 170 \mathfrak{M} , eine 150 \mathfrak{M} , eine zweite dgl. 260 \mathfrak{M} , eine 240 \mathfrak{M} , eine 380 \mathfrak{M} , eine 400 \mathfrak{M} , eine 230 \mathfrak{M} , eine 180 \mathfrak{M} , eine 315 \mathfrak{M} , eine 250 \mathfrak{M} , eine 150 \mathfrak{M} , eine 120 \mathfrak{M} , eine 3. Et. 150 \mathfrak{M} , eine 180 \mathfrak{M} , eine 175 \mathfrak{M} , eine 230 \mathfrak{M} sind noch von Michaelis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Logis = Vermietung.

Per Michaelis habe ich noch in meinen Häusern an der Nürnberger Straße eine fein eingerichtete mit Wasserleitung und Gas versehene 4. Etage zu 160 \mathfrak{M} jährlich zu vermieten.

Hob. Bauer, Maurermeister, Glodenstraße Nr. 9.

Eine geräumige Parterre-Wohnung ist zu Michaelis zu vermieten Königsstraße Nr. 2 im Gartengebäude.

Zu vermieten sind von Michaelis ab 2 mittlere Familienlogis, best. in 1 u. 2 halben Etagen. Plagwitzer Straße Nr. 3, daselbst das Nähere. Daselbst ist auch eine sehr große Niederlage, auch passend für einen Handwerker als Werkstatt, zu vermieten.

Zu vermieten von Michaelis ab

die sehr freundliche geräumige 2. Etage Elsterstraße Nr. 11. Näheres daselbst.

Zu vermieten sind von jetzt oder Michaelis ab noch ein paar freundliche Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, in der Sternwartenstraße — nahe dem Rossplatz — für 125—140 \mathfrak{M} jährlich durch

Dr. C. Kori jr., Petersstraße Nr. 37.

Petersstraße Nr. 28,

Ede des Peterstirchhofs ist die geräumige 4. Etage mit 6 Stuben vorn heraus und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen.

Das Local-Comptoir

Reichstraße Nr. 48 hat zu vermieten im Auftrag eine ganz prächtige 3. Etage, nur 50 Schritt vom Schützenhaus entfernt, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör für nur 230 \mathfrak{M} .

Ein hohes Parterre, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, neu und schön gemalt, ist noch bis 1. Octbr. d. J. für den Miethzins von 150 \mathfrak{M} pr. a. zu vermieten Elsterstraße 18. Näheres durch den Besitzer, Weststraße 17 parterre.

Zu vermieten

und vom 1. Oct. d. J. beziehbar ist eine freundliche Wohnung, erhöhtes Parterre, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, im Preise von 80 \mathfrak{M} , Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 h.

Näheres daselbst parterre rechts.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist in Reudnitz ein Logis, 2 Stuben, 6 Kammern 100 \mathfrak{M} , eins dergl. 90 \mathfrak{M} , eins dergl. nahe am Thor 3 Stuben, 2 Kammern 92 \mathfrak{M} , eins dergl. 3 St., 1 K. 84 \mathfrak{M} , eins dergl. 2 St., 4 K. 84 \mathfrak{M} , eins dergl. 2 St., 2 großen K. 60 \mathfrak{M} , eins 2 St., 2 K. 80 \mathfrak{M} . Näheres Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63 durch C. G. Wühlner.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Parterrelogis Heinrichstraße Nr. 256 L in Reudnitz.

Zu vermieten in Plagwitz ist ein freundliches Logis, Michaelis zu beziehen. Das Nähere beim Kaufmann Königsdörfer in Plagwitz.

Ein Logis mit Zubehör ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Thonberg, Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Ein freundliches Dachlogis mit Kammer u. Küche nebst Zubehör ist zu Michaelis zu beziehen Plagwitz, Korbstraße bei W. Kleine.

Zu vermieten ist sofort oder später eine meublierte Stube mit Kammer an Herren lange Straße 43 B, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine fein ausmeublierte Stube und helle Schlafstube mit der Aussicht des Marktes und Grimm. Straße und meßfrei, der Eingang ist Thomasgäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche fein meublierte Stube an einen Herrn Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten eine schöne Stube mit Schlafstube an einen bis zwei Herren, sofort zu beziehen. Weststr. 54, 3. Et. l. b. Heber.

Zu vermieten, sofort oder später, ist in äußerst gesunder Lage mit prächtiger Aussicht eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer Körnerstraße (Zeiger Thor) Nr. 140, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Wohn- u. Schlafstube an 1 oder 2 Herren, nach Verhältnis auch an Damen. Das Nähere Reichels Garten, Plagwitzer Weg, Jahn's Restauration.

Zu vermieten eine freundl. Stube mit Kammer mit oder ohne Meubel Ransstädter Steinweg Nr. 20, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer nebst heller Schlafstube in angenehmer Lage

Frankfurter Straße 32, 2 Treppen.

Garçonlogis. Eine freundlich meubl. Stube mit Cabinet für 1—2 Herren parterre vorn heraus rechts Königsstraße 24.

Sofort zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen soliden Herrn oder Dame mit oder ohne Bett, aber auch passend für zwei Herren als Schlafstelle
Elisenstraße Nr. 13b im Hinterhaus 3 Tr. links.

Garçon-Logis.

Eine freundliche gut meublierte Wohn- und Schlafstube, beides nach vorn gelegen, ist sofort oder 1. September, sehr passend für Herren Studierende, zu vermieten Königsstraße Nr. 2 oder Johannisgasse Nr. 6—8, 3. Etage, Treppe E, bei E. F. Perring.

Garçon-Logis (meßfrei).

Eine gutmeublierte Stube nebst Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren vom 1. Sept. d. J. an zu vermieten Grimm. Str. 10, 3. Et.

Ein freundlich meubliertes neu tapeziertes Zimmer, Aussicht nach der Promenade nebst heller gesundgelegener Schlafstube kann vom 1. Sept. an 1 oder 2 Herren vermietet werden H. Fleischerg. 5, 3. Et.

Ein nobles Wohn- und Schlafzimmer ist zum 1. September an 1 oder 2 Herren zu vermieten Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage.

Hospitalstraße Nr. 10, 3. Etage links ist an einen Herrn eine freundliche gut meublierte Stube zu vermieten.

Eine Stube nebst Schlafstube ist sofort an einen oder 2 Herren mit oder ohne Kost zu vermieten. Karlsstraße Nr. 11 in der Restauration.

Eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer vorn heraus ist vom Ersten ab an einen oder zwei Herren zu vermieten Ransstädter Steinweg Nr. 72, 2 Treppen.

Eine Stube für 1 oder 2 Herren als Schlafstelle Reudnitz, Grenzgasse Nr. 22, im kleinen Hause parterre links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen Herrn Erdmannsstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Friedrichstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle

ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle mit Hausschlüssel ist zu vermieten Moritzstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen links.

Offen sind ein paar freundliche Schlafstellen, separat, Zimmerstraße Nr. 1 parterre.

Offen sind Schlafstellen in einer Stube u. Kammer an Herren, Aussicht auf die Promenade, Neutirchhof Nr. 26, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Eisterstraße Nr. 44, 3 Treppen. Zu erfragen bei der Obstfrau am Odeon.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Königsstraße Nr. 4 im Hofe 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Mittagstisch für Herren Frankfurter Straße Nr. 10, Hof 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Bosenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Local

für Sängergesellschaften ist mit Flügel unentgeltlich abzulassen in der Restauration Sternwartenstraße 7.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 21. August 1864.

Nach **Grimma** früh 6 Uhr, von **Grimma** Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Billets für Hin- und Rückfahrt sind bis Sonnabend Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach **Knauthain** Nachmittags 2 Uhr, von **Knauthain** Abends 7 Uhr.

Nach **Lindhardt** zum Erntefest früh 6 Uhr, von **Lindhardt** Abends 8 Uhr. — Billets für Hin- und Rückfahrt sind bis Sonnabend Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach **Pegau** früh 7 Uhr, von **Pegau** Abends nach Bedürfnis. — Billets für Hin- und Rückfahrt sind bis Sonnabend Abend 7 Uhr zu lösen.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Sonntag den 21. August früh 8 und 11 Uhr fahren meine Omnibusse von Leipzig nach Pegau und Abends 10 Uhr und früh 3 Uhr und 6 Uhr von da wieder zurück.

Aug. Stein.

Omnibusfahrt nach Eilenburg.

Morgen Sonntag den 21. huj. früh 7 Uhr nach dort u. Abends zurück. Zu melden beim Gastwirth Schmidt im bl. Harnisch.

Omnibus - Fahrt nach Grimma

Sonntag den 21. d. M. früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr dahin, Abends zurück. — Zu melden bei **W. Holmerdig**, Gerberstraße Nr. 7. Außerdem sind noch Billets zu haben bei **Aug. Schwefler**, Hospitalstraße Nr. 38.

Omnibusfahrt nach Lindhardt

zum Erntefest früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei **Holmerdig**, Gerberstraße Nr. 7.

Omnibusgelegenheit.

Morgen Sonntag fährt mein Omnibus früh 7 Uhr nach **Eilenburg**. Zu erfragen im Rosenkranz, Nicolaisstraße. **A. Mauerhof**.

H. Schmidt.

Morgen den 21. August **Thé dansant** in **Till's** Salon in Volkmarisdorf, Anfang 5 Uhr. 9 Uhr Cotillon. Dies den Herren und Damen zu Nachricht.

Bonorand. Früh-Concert

Morgen Sonntag von Fr. Riede. Anfang 6 Uhr.

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag **Concert** der Capelle von Fr. Büchner. **Waldschlösschen in Gohlis.**

Morgen Sonntag **Concert** der Capelle von Fr. Büchner. Nach dem Concert **Ballmusik**.

Central-Halle.

Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. **Julius Jaeger.**

Morgen Sonntag **TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Morgen Sonntag **Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von **M. Wenck.**



Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 3 Uhr. **A. Herrmann.**

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag **Concert- und Ballmusik.** Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag **Concert von Friedr. Riede.** Anfang 3 Uhr. — Von $\frac{1}{2}$ 6 Uhr an Tanzmusik.

Lindenau.

Gasthof zu den drei Linden. Morgen Sonntag Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. **Lindhardt.** Morgen Sonntag Erntefest.

Sommertheater in Eutritzsch (Oberschönte).

Heute Sonnabend: *Berlin wie es weint und lacht*, Volksstück mit Gesang in 3 Acten und 10 Bildern.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Sonnabend den 20. August zum 5. Male: *Weschsulze*, Posse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern.

Stiftungsfest des Reudnitzer Turnvereins

Sonntag den 21. August.

Nachmittags 3 Uhr Festzug von den „Drei Pillen“ aus nach dem Turnplatz. Dort Gesang, Rede, Schauturnen der Mitglieder und der Turnschüler, sowie Turnen der Gäste. Abends 7 Uhr Ball im „Colosseum“.
Der Zutritt zur Feier auf dem Turnplatz ist nur gegen Vorzeigung von Karten gestattet, welche von heute ab in der Turnhalle ausgegeben werden. Auswärtige Turner sind durch ihre Karten legitimirt. — Beim Eintritt in den Ballsaal haben Mitglieder 7½, Gäste 10 Ngr. zu erlegen. Für Damen werden Einlaschkarten an die Mitglieder abgegeben.
Alle Mitglieder des Vereins, alle Freunde der Turnerei, sowie die Turngenossen anderer Vereine laden wir zur Theilnahme an unserem Feste ein.

Reudnitz, den 19. August 1864.

Der Turnrath.

M. Prengel, Vorsitzender.

Daß bei dem morgen Sonntag stattfindenden Stiftungsfeste des Allgem. Reudnitzer Turnvereins der Saal für Nichttheilnehmende geschlossen bleibt, hiermit zur Nachricht.

Prager.

Sommerfest

der Pianoforte-Arbeiter

Sonntag den 21. August Nachmittag 3 Uhr

im Forsthaus zum Kuhthurm.

Freunde durch Collegen eingeführt sind willkommen.

Der Vorstand.

Zum diesjährigen solennen

Bogelschießen in Pegau

vom 14. bis 21. August werden alle Freunde des geselligen Vergnügens zur geneigten Theilnahme freundlichst eingeladen.

Die festgestellten öffentlichen Balltage im Festsalon sind Sonntag der 14., Dienstag der 16., Donnerstag der 18. und Sonntag der 21. August.

Pegau, den 9. August 1864.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 20. August

Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen, bengalische Beleuchtung und Concert von Th. Senteck.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 20. August mit vollem Orchester

Concert u. humorist.-gesangskomische Soirée

unter Mitwirkung der Gesangskomiker Herrn Carlsen, Herrn Dietrich und der Soubrette Fr. Minna Carlsen.
Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr. Das Musikchor von M. Wenck.

Glöckners Restauration, Roßplatz Nr. 10.

Heute Abend humoristische Gesangsvorträge, wobei ich mit warmen und kalten Speisen, ff. Bier aufwarten werde.

Cursaal Kösen.

Sonntag den 21. August Extra-Diner präcis 1 Uhr.

Wilhelm Kunitz.

Schlüters Café und Restauration

in Halle a/S., Brüderstraße Nr. 9,

vis à vis dem Kreisgericht.

Allen geehrten Bewohnern von Leipzig und Umgegend, welche Halle besuchen, empfehle ich meine auf das Comfortableste eingerichteten Kaffee- und Restaurations-Locale hiermit ergebenst.

Julius Schlüter.

Thecla.

Sonntag den 21. August zum Erntefest
grosses Extra-Concert
 vom Musikchore der Leipziger Communalgarde.
 Anf. 3 Uhr. Das Nähere durch Programm. **E. Müller.**
NB. Nach dem Concert Ballmusik.

Connewitz. Gasthaus zur gold. Krone.

Morgen Sonntag
starkbesetzte Concert- und Ballmusik.
 Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Restauration Grasdorf.

Morgen Sonntag gutbesetzte **Tanzmusik**, wobei für alles
 Andere bestens gesorgt ist. Es ladet freundlichst ein und bittet
 um zahlreichen Zuspruch **W. verw. Kornagel.**

Sonntag den 21. August
Madern. Concert u. Tanz.

Tanzmusik

morgen Sonntag den 21. August in
Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Schönefeld in Müllers Salon,
Neuschönefeld im Bergschlößchen,
Ehonberg in Zänkers Salon,
Stötteritz in Müllers Salon,
Grossschocher im Trompeter,
3 Mohren und Zweenfurth,
Böhlitz = Ehrenberg,
 wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Roitzsch bei Wurzen.

Sonntag den 21. August Erntefest. Dabei empfiehlt warme
 und kalte Speisen, so wie div. Kuchen **Grunke.**

Gasthof zu Lindenthal.

Sonntag den 21. August Erntefest, wozu ergebenst einladet
Ed. Werner.

Knauthain. Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag empfehle eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, feinen Kaffee und Kuchen und verschiedene Getränke.
 Auch findet starkbesetzte **Tanzmusik** statt. Um zahlreichen Besuch bittet **Herrn. Rounger.**

Zweinaundorf.

Zweenfurth.

NB. Morgen Sonntag den 21. August Erntefest und Ballmusik.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag den 21. August **Erntefest,**
 wobei ich mit Kaffee u. Kuchen u. ff. Bieren bestens aufwarten werde. **J. Naack.**

Zu der morgen Sonntag den 21. August stattfindenden Extrafahrt bis Borsdorf lade
 zu einer schönen Landpartie nach Zweenfurth freundlichst ein. Für div. Speisen, Kaffee
 u. Kuchen u. ein extraf. Töpfchen Felsenkeller-, Lager- u. böhm. Bier ist bestens gesorgt.
 Abfahrt auf der Leipzig-Dresdner Bahn Nachm. 2 Uhr bis Borsdorf. **A. E. Steiger.**

Düncklers Terrasse in Kleinzschocher.

Zu dem auf den Sonntag stattfindenden Spaziergange der Gesellschaft **Aräa** werde ich mit guten Speisen und Getränken
 bestens aufwarten und ladet dazu ergebenst ein **A. Dünckler.**

Meusdorf!

Sonntag den 21. August gesellschaftliches **Schwein-**
auskegeln. Zu gutem Kaffee, Kuchen und andern Speisen und
 Getränken ladet freundlichst ein **C. G. Kämpf.**
 Billete sind zu haben Thomaskirchhof Nr. 8 bei **C. W. Kämpf.**
 Omnibusse fahren um 2 u. 4 Uhr vom Café français ab.

Eis Vanille und Himbeer ganz vorzüglich à Port.
 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ empfiehlt
E. Zillebein, Hainstraße Nr. 25.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Sonnabend ladet zu Ente und Gans mit Weinkraut,
 sowie frischen Kuchen, feiner Gose und Lagerbier ergebenst ein
 Sonntag früh **Speckfuchen.** **G. Seidel.**

Merkels Ruhe.

Heute Abend Allerlei u. s. w.
Bayerische Straße Nr. 6e.

Heute Abend ladet zu Allerlei mit Cotelettes oder Lende
 nebst gutem Lager- und Weißbier ergebenst ein
E. G. Hoffmann, Windmühlenstraße 7.

Lübschenaer Keller.

Für heute ladet zu **Sauerbraten** mit Salzkartoffeln nebst
 andern warmen und kalten Speisen ganz ergebenst ein
NB. Das Bier ist ausgezeichnet. **der Restaurateur.**
 Sonntag früh 9 Uhr **Speckfuchen.**

Münzgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest, von früh 8 Uhr Wellfleisch, Mittags frische und
 Bratwurst. Das Lager-, Weiß- u. Braunbier ist fein. **O. Winkler**

Heute Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladet **J. A. Küssner, Brühl 68.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, Biere
 fein **A. Furkert.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig u. neuem
 Sauerkraut freundlichst ein **F. Kohl.**
 Morgen **Tanzmusik.**

Neue Restauration in Reudnitz,

Grenzgasse Nr. 27.
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.
 Alle Abende von 7 Uhr an neue Kartoffeln
Sternwartenstraße Nr. 7 parterre.

Knauthain. Gasthof an der Mühle.

Morgen Sonntag empfehle eine Auswahl von warmen und kalten Speisen, feinen Kaffee und Kuchen und verschiedene Getränke.
 Auch findet starkbesetzte **Tanzmusik** statt. Um zahlreichen Besuch bittet **Herrn. Rounger.**

Zweinaundorf.

Zweenfurth.

NB. Morgen Sonntag den 21. August Erntefest und Ballmusik.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag den 21. August **Erntefest,**
 wobei ich mit Kaffee u. Kuchen u. ff. Bieren bestens aufwarten werde. **J. Naack.**

Zu der morgen Sonntag den 21. August stattfindenden Extrafahrt bis Borsdorf lade
 zu einer schönen Landpartie nach Zweenfurth freundlichst ein. Für div. Speisen, Kaffee
 u. Kuchen u. ein extraf. Töpfchen Felsenkeller-, Lager- u. böhm. Bier ist bestens gesorgt.
 Abfahrt auf der Leipzig-Dresdner Bahn Nachm. 2 Uhr bis Borsdorf. **A. E. Steiger.**

Düncklers Terrasse in Kleinzschocher.

Zu dem auf den Sonntag stattfindenden Spaziergange der Gesellschaft **Aräa** werde ich mit guten Speisen und Getränken
 bestens aufwarten und ladet dazu ergebenst ein **A. Dünckler.**

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 233.]

20. August 1864.

Restaurations-Gröfßnung in Böblitz-Ehrenberg.

Einem geehrten Publicum erlaubt sich der Unterzeichnete bekannt zu machen, daß derselbe mit heutigem Tage eine Restauration in seinem Local eröffnet hat, freundliche Lage desselben an der Straße nach Gundorf und dem Bienenitz, mit einem großen hübschen Garten werden durch aufmerksame Bedienung, gute Biere, kalte Speisen, Kaffee und Kuchen den mich Besuchenden hoffentlich einen angenehmen Aufenthalt gewähren.

Böblitz-Ehrenberg, den 20. August.

J. A. Abitzsch.

Kleine Funkenburg.

Heute Abend Karpfen polnisch oder blau nebst andern warmen und kalten Speisen.

Wiener Rostbraten mit Salzkartoffeln empfiehlt heute Abend H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Heute Abend Ente mit Krautflößen,

M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge u. morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei C. Mahn im großen Blumenberg.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut blaues Roß, Königsplatz Nr. 4.

Bayer. Leberknödel heute Mittag und Abend im Bayer. Keller 3 Könige, Petersstraße Nr. 18.

Karpfen polnisch empfiehlt heute Abend H. Kühn, Stadt Cöln.

Heute Abend Schöps carré mit gefüllten Zwiebeln

C. Haring.

bei (morgen früh 10 Uhr Speckfuchen).

Heute Abend Entenbraten und gedämpfte Leber mit Weinkraut u. Das Sommer-Lagerbier ist vortrefflich fein. Carl Weinert, Universitätsstraße.

Restauration von H. Thamhayn, 4. Kirchstraße 4.

Heute gek. Schinken mit Klößen und Meerrettig, wozu freundlichst einladet

D. O.

Heute Abend Braunschweiger Fünferlinge mit Klößen, Bier ff., empfiehlt J. G. Schildhauer, große Windmühlenstraße Nr. 17.

„Deutscher Bier-Tunnel“ Stadt Wien.

Ganz vorzügl. Ritzinger u. Culmbacher Bier empfiehlt G. F. Möbius.

Table d'hôte im Abonnement bittet zu berücksichtigen d. O.

Plagwitz. Die Restauration zur Insel Helgoland empfiehlt heute großes Schlachtfest und ladet früh zu Wellfleisch, Mittags und Abends zu Brat- und frischer Wurst hiermit ergebenst ein.

Trunkel's Restauration Sternwartenstraße Nr. 11

H. Trunkel.

empfehlen für heute Schlachtfest. Das Bier ist famos.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Sängner, Schützenstraße Nr. 5.

Heute Schlachtfest, morgen früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet F. W. Friske, Sternwartenstraße Nr. 30.

Fritzschens Restauration, Poststraße Nr. 8. Heute Schlachtfest.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein NB. Bier ff. F. Schulze, Ritterstraße Nr. 41.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Linke, Schützenstr. 4.

Borna'sche Bierstube, Ranstädter Steinweg Nr. 22.

Heute Schlachtfest und gesellschaftliches Schweinauskegeln. Heute Boockbier, morgen Speckfuchen. Zugleich empfehle ich meine mit Gas eingerichtete Regalbahn. Ferdinand Werner.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Schröters Restauration, Bosenstr. 18, ladet heute Abend zu **Schweinsknochen** mit **Älößen** hiermit ganz ergebenst ein.
Goldner Ring. Heute Abend Schweinsknochen mit Älößen, so wie ausgezeichnetes Sommerlagerbier vom Rittergut Großschöcher, wozu freundlichst einladet
Ferd. Lentgen.

Störmthaler Bier-Niederlage, Kupfergäßchen Nr. 3,
 empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen mit Älößen** u. nebst ff. Lagerbier, ausgezeichnetes **Erlanger** das Löffchen
 8 S. in der Kanne und im Fäßchen billiger.
Ergebenst C. Lange.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend **Schweinsknochen und Älöße** so wie ein ff. Glas Lagerbier empfiehlt bestens
Prager.

Schweinsknochen mit Älößen empfiehlt heute Abend **B. Jüngling,** Tauchaer Straße Nr. 9.
Morgen früh Speckfuchen.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Älößen,** nebst seinem **Wernesgrüner** und Lagerbier ergebenst ein
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen, früh Bouillon, Ragout fin und feines Lagerbier empfiehlt
C. G. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Heute Schweinsknochen mit Älößen, Gänsebraten mit Weintraut u., Bier ff., bei
C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Drei Lilien in Meudnitz. Heute Speckfuchen. W. Hahn.

Speckfuchen zu heute früh so wie extraf. Vereinsbier empfiehlt
A. Löwe, Nicolaisstr. 51, der Kirche gegenüber.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße
 empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen und Älöße.**
 Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist famos.

Restauration zum weißen Hirsch,
 große Windmühlenstraße Nr. 5, ladet heute Abend zu Schweinsknochen und Älößen ergebenst ein.
J. F. Hädel.

Ständens Ruhe.

Heute **Speckfuchen,** Schröter'sches Lagerbier fein.
H. Bernhardt.

Speckfuchen

empfehlen heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckfuchen,** wozu ergebenst einladet
C. verw. Hauck, Plauen'scher Platz Nr. 5.

Verloren.

Fünf Schlüssel an einem Ringe sind verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Gerichtsweg Nr. 7, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Abend 10 Uhr vom bayerischen Bahnhof über den bayerischen Platz ein großes Umschlagetuch, weißer Grund und getüpfelt. Gegen gute Belohnung abzugeben bayerische Straße Nr. 22 im Hofe parterre.

Verloren wurde am 17. Abends in Meudnitz ein goldenes Medaillon mit Photographie. Gegen 1 fl. Belohnung abzugeben in der Conditorei von Hanisch, Dresdner Straße.

Verloren wurden Dienstag Abend zwei alteutsche Schlüssel von der Grimm. Straße bis Reichels Garten. Gegen gute Belohnung abzugeben Grimma'sche Straße Nr. 5 im Gewölbe.

Der Besitzer des Cylinderhutes mit der Inschrift Adenhausen wird dringend ersucht, wenn er Unannehmlichkeiten meiden will, denselben gegen den feinen im gew. Bildungsverein umzutauschen.

Abhanden gekommen ist am Montag ein kleiner gefleckter Zwergshund. Der ehrliche Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Schützenstraße Nr. 10 parterre.

Verlaufen hat sich ein kleiner gelber Hund mit Maulkorb und blauem Lederhalsband. Abzugeben gegen Belohnung Stieglitzens Hof am Markt Nr. 13, 2 Treppen, Treppe A.

Gefunden wurde ein Kinderschirm. Gegen Legitimation abzugeben Bosenstraße Nr. 17, I. in der Buchhandlung.

In einer Leihbibliothek ist vor mehreren Tagen ein Regenschirm stehen geblieben. Gegen Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen bei Franz Ohme.

Ein Sonnenschirm ist stehen geblieben bei
Carl Häuser, Reichstraße.

Wegen Aufgabe des Geschäfts bitte ich alle Diejenigen, welche in dem Puzgeschäft von **Marie Schneider** geb. **Zieger** gegebene Puzsachen haben, binnen 14 Tagen abzuholen, widrigenfalls ich nicht dafür einstehen kann.

Ad. Schneider, Meudnitz, Feldgasse Nr. 204.

Von der Concursbehörde zu einem Verlaufe der Activen der Handlung **A. C. Ferrari** hier an Waarenvorräthen und Geschäftseinrichtungen, im Ganzen oder beziehentlich wenigstens größeren Posten autorisirt, fordere ich die Reflectanten auf, sich deshalb mit mir in Vernehmen zu setzen.

Adv. Berger,
 curator bonorum
 in A. C. Ferrari's Creditwesen.

Aufforderung!

Die Zeugen des am **Hôtel de Saxe** gestern wiederholt unerhörten Vorfalls werden unter **C. Z. 1. poste restante** um Nennung der Namen gebeten.

In Nr. 191 der Leipziger Nachrichten liest man unter den Tagesneuigkeiten:

Dass unter der eisernen Bude auf dem Wageplatz von einem Ausläder — einem Handelsmann aus Lindenau eine Brieftasche mit Geld gestohlen wurde u. s. w.

Der Dieb war aber kein Ausläder, sondern nur ein Heu-Arbeiter und wird daher die Redaction der Nachrichten gebeten, sich künftig doch erst genauer zu unterrichten.

J. G. Schubert,
 Ausläder.

X. Y. Z.

findet in der Expedition dieses Blattes einen Brief aus Berlin.

Zur Wiedereröffnung des Theaters.

Die neue Direction könnte sich ein wirkliches Verdienst erwerben, wenn sie bei ihrem Amtsantritt den einer Stadt wie Leipzig ganz unwürdigen Mißbrauch des Belegens der unnummerirten Sitzplätze abstellte. Durch ein auf Ansuchen von der Polizeibehörde gewis leicht zu erwirkendes Verbot, welches im Theater an den betreffenden Eingängen angeschlagen würde, könnte dieser alten Unsitte leicht abgeholfen werden.

Wer ein gutes Löffchen Lagerbier trinken will bemühe sich in den
Löffchen Keller.

Morgen Alle nach Wolfshain.

Der Vorstand.

Ein dreifach donnernd Hoch dem Schuhmachergesellen **Karl B...** zu seinem heutigen Geburtstage, daß das ganze Werkzeug auf dem Tische herumtanzt.

Sis wegen dem Fäßchen.

Dem Fräulein **Anna Wetke** gratulirt zu dem heutigen
 Wiegenfeste
 der Schuster.

Es gratulirt dem Fräulein **Anna Wetke** zu dem heutigen
 Wiegenfeste
 der Baron.

Lieber Papa, die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen
 Wiegenfeste; ich wünsche, daß der heutige Tag noch oftmals wieder-
 kehren mag!
Emil Seidrich.

An die Mitglieder der Kramer-Innung.

Es war nicht möglich allen Innungsmitgliedern die Listen zur Unterzeichnung der in letzter Versammlung gefassten Beschlüsse vorzulegen und macht das Comité hiermit bekannt, daß die betreffenden Listen ausliegen:
bei Herrn Innungsverordneten **Fr. Ed. Schneider**, Hainstraße Nr. 2,
= **P. Putzschke & Co.**, Grimma'sche Straße Nr. 31,
= **Philipp Nagel**, Halle'sche Straße Nr. 13,
= **J. G. Apitzsch**, Petersstraße Nr. 28.

Das Comité.

Leipzig, 18. August 1864.

Pädagogische Gesellschaft. Heute den 20. Aug. 7^{1/2} Uhr (Stadt Berlin): Dr. Dr. Selbe: über die Benutzung des alten Testaments beim Religionsunterrichte. **Eckstein.**

Gartenbau-Gesellschaft. Sonntag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr Wanderung durch die Koblärten. Versammlungsort grüne Schenke.

Leipziger Künstlerverein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im kleinen Kuchengarten. **D. B.**

Freundschaft.

Heute Abend 8 Uhr bei Grimpe, Thüringer Hof. **D. V.**

Club français (R. C.).

A cause du concert de la réunion commerciale la réunion de ce soir n'aura pas lieu. **J. Kz.**

Allen unsern Freunden und Bekannten, so wie sämtlichen Leipzigern, die uns mit ihrem Wohlwollen unterstützten, sagen wir bei unserer Abreise nach Arnstadt — wo ich Besserung für meine Gesundheit hoffe — ein herzliches inniges Lebewohl! Auf frohes Wiedersehen!

Joseph Bieker
und Familie.

Die Verlobung ihrer Tochter **Adele** mit Herrn Dr. med. **Aug. v. Boenninghausen** beehren sich hierdurch anzuzeigen
Leipzig im August 1864. **N. Wiedemann**
nebst Frau.

Gestern Abend 10 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben hocherfreut.
Amsterdam, den 18. August 1864.

Heinrich Tappenbeck,
Helene Tappenbeck,
geb. Weynen.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines muntern Töchterchens erfreut. — Leipzig, 19/8. 1864.

Conrad Krug,
Clara Krug geb. Goldig.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.
Leipzig, 19. August 1864.

Theodor Welster.
Louise Welster,
geb. Volkmar.

Heute Mittag 12 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern kräftigen Mädchens erfreut.
Leipzig, 19. August. **Bernhard Ziegert** und Frau.

Für die vielseitige innige Theilnahme bei dem Tode meines Kindes sage ich den herzlichsten Dank.
Leipzig, den 19. August 1864. **Richard Müller.**

Die Beerdigung unseres Collegen **Ferdinand Baum** findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt. Versammlungs-Ort: Bretschneiders Restauration, hohe Straße.

Die städtische Speiseanstalt wird Montag den 22. August wieder eröffnet.

Der Hilfsverein.

Angemeldete Fremde.

Arnhold, Pferdehändler a. Freiberg, goldne Sonne.
Atkanasiu, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Pologne.
Abrens, Kfm. a. Nürnberg, Lebe's Hotel garni.
Auerwald, Brauereibes. a. Bernesgrün, grüner Baum.
Altman, Kfm. a. Breslau, Brüsseler Hof.
v. Arnim, Oberleutn. a. Borna, S. de Prusse.
Brumer, Kfm. a. Eisenach, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Bunge, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
Bockhof, Kfm. a. Bisingen, goldne Sonne.
Buhl, Schriftsteller a. Berlin, und
v. Borberg, Kammerh. a. Dresden, St. Hamburg.
Böttcher, Kfm. a. Dresden, und
Bartels, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Buchwald, Kfm. a. Magdeburg, Elger.
Hilbert, Kfm. a. Berlin, und
Brandt, Dr., Geh.-Rath n. Fam. a. Schwerin, Hotel de Baviere.

West, Kfm. a. Frankfurt, Hotel de Russie.
Barth, Zimmermstr. a. Albstadt, goldner Hahn.
Bochow, Schauspielerin a. Berlin, Brüsseler S.
Bucher, Kfm. a. Meiningen, und
Berger, Kfm. a. Köln, grüner Baum.
Bremmer, Def. a. Warlubin, Brüsseler Hof.
Binda, Fel., Rent. a. Nürnberg, und
Bindewald, Justizrath a. Gießen, St. Nürnberg.
Boas, Kfm. a. Schwerin, Stadt London.
Baumont, Kfm. a. Regensburg, weißer Schwan.
Grots, Dr. med. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
Glans, Kfm. a. Schönebeck, Palmbaum.
v. Gönnerich, Baron a. Berlin, S. de Pologne.
Gramer-Klett, Fabrikbes. a. Nürnberg, Hotel de Russie.
v. Garow, Regierungs-Rath n. Fr. a. Minden, Hotel de Baviere.
Gjiced, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
Gütjen, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.

Conrad, Ingen. a. Berlin, und
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Deussen, Kfm. a. Glauchau, und
Dochhorn, Rechtsanwalt a. Posen, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhofes.
Delbocq, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
Demets, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere.
Döring, Kfm. n. Fam. a. Plauen, g. Hahn.
Dürichagen, Oppsfabr. a. Meissen, Brüsseler S.
Gillanes, Kfm. a. Gotha, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Gisner, Def. a. Kleinodsen, Stadt Berlin.
Engelhardt, Kfm. a. Jüdenbach, St. Hamburg.
Giselt, Fabr. a. Schöna, und
Gibell, Architekt a. Christiania, Palmbaum.
Ghrenberg, Beamter n. Frau a. Helsingfors, Stadt Wien.
Gisler, Kfm. a. Posen, Lebe's Hotel garni.
Glaßer, Kfm. a. Meerane, goldner Elephant.

